



# TEDDY'S Kreativ

www.teddys-kreativ.de

März/April 2023

Deutschland: 7,50 €  
Österreich: 8,50 €  
Schweiz: 10,40 CHF  
Luxemburg: 8,90 €



Teddy Hans  
von Clemens  
Spieltiere

**MITMACHEN &  
GEWINNEN:**



## Sammlerporträt

Richard Backschas und  
seine bärige Leidenschaft



## A touch of magic

Im Porträt: Virginia Filipova und  
ihre wunderlichen Filzmäuse

Profi-Tipps, Bastelanleitungen, Schnittmuster zum Heraustrennen



**Alle  
GOLDEN  
GEORGE  
Nominierungen  
2023**





Join  
the club  
today

Ihr Zugang  
zu einer Welt  
voller bäriger  
Überraschungen



Alle Informationen: [hugglets.com/club](http://hugglets.com/club)



# Bäritorial

Für dieses Heft ...

## Liebe Bärenfreundinnen und Bärenfreunde

Vor Kurzem habe ich einen schönen Satz gehört: Die Erinnerung malt mit goldenem Pinsel. Dass in der Rückschau die schlechten Dinge eher verblassen, während das Positive irgendwie immer positiver wird, das kann ich unterschreiben. Nehmen wir nur die Schule. Ich war zwar kein schlechter Schüler, aber eben bärig gemütlich. Ein bisschen faul vielleicht auch. Daher war ich immer ganz besonders aufgeregt, wenn der Tag der Zeugnisausgabe bevorstand.

An dieses Gefühl der Anspannung, der Hoffnung und gleichzeitig der Sorge erinnere ich mich bis heute. Und ich muss jedes Jahr um diese Zeit daran denken, wenn die Jury ihr erstes Voting für den **GOLDEN GEORGE** gemacht hat. Wie bei einer Notenkonferenz werden dann die einzelnen Ergebnisse zusammengetragen und die Nominierungen ermittelt. Gleichzeitig wird überall auf der Welt gehofft, werden Daumen gedrückt und Tage gezählt, bis das Ergebnis verkündet wird. Mit dieser **TEDDYS kreativ**-Ausgabe ist es wieder soweit.

Einen wesentlichen Unterschied zu den Zeugnissen aus Schulzeiten gibt es aber. Denn auch die eingereichten Beiträge, die nicht auf der Nominierungsliste stehen, haben allesamt eine glatte Eins verdient, finde ich. Eine Nicht-Nominierung ist nämlich keine schlechte Bewertung, sie sagt nichts über die künstlerische Qualität aus. Denn neben objektiven Kriterien spielen beim Jury-Voting immer auch subjektive Maßstäbe eine Rolle. Und mehr als drei Einreichungen pro Kategorie konnten die Jurorinnen ohnehin nicht für eine Nominierung auswählen. Ganz egal, wie gern sie das vermutlich getan hätten.

In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch allen Nominierten. Und ein bäriges Chapeau auch allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die **GOLDEN GEORGE**-Jury 2023 hatte keinen leichten Job. Und daran werden sich alle fünf Jurorinnen sicher noch lange erinnern.

George 



... hat Ruth Ndouop-Kalajian die Künstlerin Virginia Filipova porträtiert.



... hat Andrea Meyenburg Tipps zur Teddyfell-Pflege aufgeschrieben.



... hat Lisa Pianigiani einen bärigen Streifzug durch ihre Heimat gemacht.



52

Gut zu Fuß und ganz entspannt

Teddy hilft beim  
Imker aus



60



30

Bären unter der Lupe

## Teddy- und Plüschtierwelten

A touch of magic  
Virginia Filipovas wunderliche Filzmäuse 6-8

Frühlingsgrüße  
Blumenbilder aus der Toskana 38-39

A joy for life  
Im Sammlerporträt:  
Richard Backschas aus Kastellaun 62-65

## Antik & Auktion

Wer bin ich?  
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 22-25

Tuck & Sons  
Eine Geschichte über Familie,  
Teddys und Weltruhm 26-29

Bären unter der Lupe  
Der kleine rote indische Panda 30-33

## Kreativ

Fellpflege  
Wasch mir den Pelz, aber  
mach mich nicht nass 48-50

Gmiatlichkeit  
Gut zu Fuß und ganz entspannt 52-53

Reisefertig  
In bester Gesellschaft mit  
dieser Frohnatur 54-55

Stubentiger  
Kiri weiß, wie man's macht 56-57



6

Virginia Filipovas  
wunderliche Filzmäuse



36

Gewinnspiel



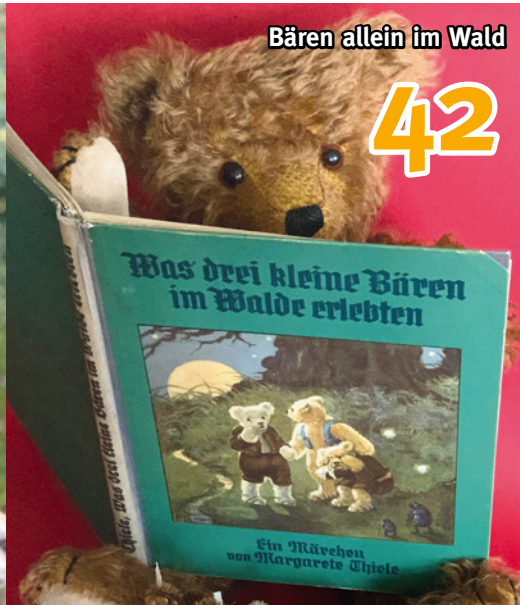
56

Stubentiger Kiri



Richard Backschas  
aus Kastellaun

62



Bären allein im Wald

42




48


Wasch mir den Pelz,  
aber mach mich nicht nass

## Szene

 Aktuelles zu <b>TEDDYBÄR TOTAL</b> und <b>GOLDEN GEORGE</b>	14-20
Bäriges Aktuelles aus der Teddy-Szene	34-35
Termine	37
In eigener Sache Sicher und nachhaltig in die Zukunft	40-41
Bären allein im Wald Margarete Thieles Kinderbuch-Klassiker wird 100 Jahre alt	42-44
Hugglets Festivals Alles zum Winter BearFest 2023	45
Sweet Like Honey Teddy hilft beim Imker aus	60-61

## Standards

Bäritorial	3
<b>TEDDYS kreativ</b> -Markt	10-13
 Gewinnspiel	36
<b>TEDDYS kreativ</b> -Shop	46-47
Kleinanzeigen	51
Fachhändler	55
Vorschau/Impressum	66

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



14

Aktuelles zu **TEDDYBÄR TOTAL**  
und **GOLDEN GEORGE**

TEDDYS kreativ gibt es auch als Digital-Magazin für Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple-Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion.



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE  
TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.



Eine Maus als „Leserratte“ – das ist Bernard mit Zeitung und Brille

# A touch of magic

## Virginia Filipovas wunderliche Filzmäuse

Ruth Ndouop-Kalajian

**Possierlich sind sie, die kleinen Nager von Virginia Filipova. Im Gegensatz zu ihren natürlichen Vorbildern sind sie gern gesehene Mitbewohner und knabbern garantiert keine Lebensmittel an. Klein und flauschig sind sie auch, von der Künstlerin aus hochwertiger bulgarischer Wolle handgefärbt.**

Die 43-jährige Künstlerin Virginia Filipova hat sich auf Mäuse spezialisiert, die sie liebevoll mit Accessoires schmückt. Kleine gestrickte Westen und Mützen, Pantöffelchen und Hüte, auch lesefreudige Mäuse-Opas mit Brille und Zeitung unter dem Arm – Filipova bereitet es eine unheimliche Freude, ihre kleinen Nager detailreich auszustatten. 2017 begann sie damit, ihre ersten Filztiere zu gestalten.

Der eigentliche Impuls ging von ihrer Liebe zu Bilderbüchern für Kinder aus, von denen sie sich inspirieren ließ. Die Illustrationen regen ihre Fantasie an, ebenso Filme, Menschen auf der Straße oder Fotos – alle visuellen Eindrücke saugt sie aus ihrer Umgebung auf und lässt sie in ihre Mäusemodelle einfließen. So wie in Bilderbüchern Tiere oftmals wie Menschen in Häusern leben, Kleidung tragen und

eigene Charaktere sind, so scheinen auch Filipovas wunderliche Mäuse einem Bilderbuch zu entspringen.

### Freiheit

Virginia Filipova, die mit Mann und Tochter in der bulgarischen Hauptstadt Sofia lebt, ist ein freiheitsliebender Mensch und probiert gerne verschiedene Tätigkeiten aus. Langeweile kommt



## Kontakt



Virginia Filipova

VirginyArtShop

Sofia, Bulgarien

Internet:

[www.etsy.com/shop/VirginyArtShop](http://www.etsy.com/shop/VirginyArtShop)

E-Mail: [eratos@abv.bg](mailto:eratos@abv.bg)



**Wie seine Mäusefreunde misst Sebastian etwa 8 Zentimeter und hat ein Innenskelett aus Draht. Sein Fell ist aus bulgarischer Wolle gefilzt**

bei ihr nicht vor, lieber sucht sie sich eine neue Beschäftigung. Eines ist aber allen ihren Aktivitäten gemein: das künstlerische Wirken. Sie will selber entscheiden, womit, wie und wann sie arbeitet.

Decoupage, also das Bekleben von Boxen, Tablets oder Möbelstücken mit verschiedenen Papieren und anschließendes Lackieren, ist nur ein Beispiel für ihre Kreativität, das Anfertigen von Mobiles für kleine Kinder ein anderes. „Ich versuchte eine Arbeit zu finden, die mich glücklich macht und bei der ich selbstständig tätig sein kann“, erzählt sie von ihrer beruflichen und künstlerischen Entwicklung.



**Ob Theodore seine süße Zuckerstange mit den anderen teilt?**

## Magie

Die handwerklichen Grundlagen erarbeitete sie sich eigenständig, forschte im Internet und experimentierte mit verschiedenen Techniken. In Filipovas liebenswürdigen Mäuse-Persönlichkeiten steckt präzise Fingerfertigkeit: die kleinen Nager messen rund 8 Zentimeter und halten sich dank eines Drahtskeletts aufrecht in verschiedenen Posen. Die dunklen Glasaugen strahlen in den mal pausbäckigen, mal schmalen Gesichtern.

Filipovas Antrieb: besser werden und Eigenes herstellen. Und ihr Eigenes wird es, indem sie „ein bisschen



**Stuart lässt sich gerne fotografieren**



**Felton in mehrfacher Ausführung – mit dampfendem Heißgetränk und langer Zipfelmütze**

**Antwan ist der mit der Pudelmütze und den gemütlichen Pantoffeln**





**Nicholas wird mal Gärtner, wenn er groß ist**



**Fritz fällt auf mit seinem leuchtend hellen Hut auf dem Kopf und der imposanten Schleife um den Hals**



**Christopher – da hat wohl jemand die ganze Nacht gelesen und ist am nächsten Morgen ganz verschlafen**

Magie“ hinzufügt. So wird jedes Stück ein Unikat mit einem eigenen Ausdruck. Die einen zeichnen sich durch ein heiteres Gemüt aus, manche sind melancholisch, andere schlaun und sogar listig. „Ich finde, die Mäuse sind wie ein Teil der Kindheit, etwas Besonderes, das die Erinnerung zurückbringt an das Alter, als die Welt noch ein magisches Märchen war“, resümiert die Mutter einer kleinen Tochter. Die Filzarbeiten kann sie gut mit der Fürsorge für ihr Kind kombinieren, da sie zu Hause arbeitet. „Mein Arbeitsplatz ist kein speziell organisierter Ort. Es herrscht immer ein bisschen Chaos, egal wie oft ich aufräume“, lacht sie, „eben ein kreatives Chaos!“

### Traum

Sie trägt es mit Fassung, denn eines ist ihr viel wichtiger als eine sterile Ordnung: Wenn man im Leben glücklich und zufrieden sein möchte, sollte man niemals seine Träume aufgeben! Genau das verwirklicht sie mit ihren kleinen, aber feinen Mäusen aus Filz, zu denen sich bald auch noch weitere Tiere hinzugesellen sollen. Zeitweise hat sie allerdings eine lange Warteliste, da sie die sympathischen Vierbeiner auf Bestellung fertigt. Mit ihrer Größe von sechs bis acht Zentimetern bewohnen

sie übrigens auch sehr gern ein Puppen- oder besser gesagt Mäusehaus.

Gut, dass es Instagram, Pinterest und Etsy gibt, um im Internet ihre Kreationen zu präsentieren und zu verkaufen. Denn das geht gut von zu Hause aus – und damit bedient die Bulgarin internationale Kundinnen und Kunden bis hin nach Hollywood. 🐾

**Carol ist noch in Schal und Mütze eingemummelt – doch es riecht schon nach Frühling**





Ausgabe 01/2023  
www.brot-magazin.de

# Brot

...bekömmlich backen

**2 für 1**  
Zwei Hefte zum  
Preis von einem  
Digital-Ausgaben  
inklusive

**HARTWEIZEN**  
Mehr als  
Nudel-Getreide

**FÜHRUNGSFRAGE**  
So steuert man  
Sauerteig

**MAYADAN TATLAR**  
Das Glück einer  
Istanbuler Bäckerei

**GLUTENFREIES FES**  
Weihnachten  
bekömmlich  
und lecker

So gelingen Ze  
Knoten &  
des

6,90  
A: 7,60

# Brot

Gesund und bekömmlich backen

**ALLES ÜBER HIRSE**  
Vergessenes  
Super-Getreide

**ESTNISCHE BROTKULTUR**  
Reise ins Land  
des Roggens

**FEHLENDE TRIEBKRAFT**  
So rettest Du  
Deinen Sauerteig

Mit einfachen Kniffen Brote  
beeindruckend gestalten

**So einfach,  
so besonders**

Mit detaillierten Schritt-  
für-Schritt-Anleitungen

6,90 EUR  
A: 7,60 Euro, CH: 13  
BeNe... Euro

**IM HEFT**  
Mehr als  
**30 Rezepte**  
kreativ &  
gelingsicher

**Jetzt bestellen!**

[www.brot-magazin.de/einkaufen](http://www.brot-magazin.de/einkaufen)  
service@wm-medien.de – 040/42 91 77-110



# Bärige Neuheiten

**Gilles Bären**  
**Silvia Gilles**  
 E-Mail: [info@silviagilles.de](mailto:info@silviagilles.de)  
 Internet: [www.silviagilles.de](http://www.silviagilles.de)  
 Facebook: @Silvia Gilles  
 Instagram: @silvia.gilles  
 Bezug: direkt

Bei der neuen Kreation von Silvia Gilles handelt es sich um ein echtes Mini-Tierchen. Der Rote Panda Tixi ist ein Unikat und misst nur 13 Zentimeter. Tixi besteht aus Alpaka und ist fünffach gegliedert. Hinzu kommen Suédine-Fußsohlen und eine Ledernase. Preis auf Anfrage.

**Klein, aber fein: Tixi ist ein Roter Panda mit einem durchbohrenden Blick**



**gelibären**  
**Angelika Schwind, Pelikanstraße 9, 70378 Stuttgart**  
 Telefon: 07 11/530 15 36, Mobil: 01 70/947 54 52  
 E-Mail: [geli@neugereut.de](mailto:geli@neugereut.de), Internet: [www.gelibaren.com](http://www.gelibaren.com)  
 Facebook: @Geli Schwind, Instagram: @geli.schwind  
 Bezug: direkt

Neue kleine Teddybären gibt es im Bastelset von gelibären. Die nimmermüde Teddykünstlerin Angelika Schwind präsentiert die 17 Zentimeter großen Fritz und Jella sowie den 15 Zentimeter messenden Herrn Bärger. Während Fritz und Jella in einem eher lässigen Stil daherkommen, trägt Herr Bärger einen extravaganteren Anzug, Hut und eine passende Tasche. Die Sets kosten je 19,- Euro plus Porto. Die Kleidung ist nicht enthalten, kann aber separat mitbestellt werden.



**Fritz (oben links), Jella (oben rechts) und Herr Bärger sind neu als Bastelset zu haben**

**Sosch-Bears**  
**Sonja Scherer, Mörikestraße 4, 76297 Stutensee**  
 Telefon: 072 49/41 34  
 E-Mail: [sonjascherer@sosch-bears.de](mailto:sonjascherer@sosch-bears.de)  
 Internet: [www.sosch-bears.de](http://www.sosch-bears.de)  
 Facebook: @SOSCH-Bears  
 Instagram: @soschbears  
 Bezug: direkt

2023 starten die Sosch-Bears direkt mal farbenfroh. Die drei Colori-Bären aus lila Stoppelmohair messen 17 bis 21 Zentimeter, sind fünffach gescheibt und mit Watte gefüllt. Um den Hals tragen sie ein kleines Würfelchen mit Herz. Jeder ist ein handgefertigtes Unikat. Preislich liegen die Bären bei 75, 80 und 85,- Euro, im Dreierpack gibt es sie zum Sonderpreis von 215,- Euro plus Porto.

**Wie die Orgelpfeifen ordnen sich die drei gemeinsam an**



## Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg, E-Mail: [neuheiten@wm-medien.de](mailto:neuheiten@wm-medien.de). Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

**Teddy Hermann**

Amlingstadter Straße 5, 96114 Hirschaid, Telefon: 095 43/848 20

E-Mail: [info@teddy-hermann.de](mailto:info@teddy-hermann.de), Internet: [www.teddy-hermann.de](http://www.teddy-hermann.de)

Facebook: @TeddyHermannGmbH, Instagram: @teddy\_hermann\_official

Bezug: Fachhandel

Neu im Sortiment von Teddy Hermann befinden sich die beiden Teddymädchen Maribelle und Cosima. Beide sind 23 Zentimeter groß, auf 300 Stück limitiert, fünffach gegliedert und mit Holzwolle gestopft. Die hellbraune Maribelle aus gewelltem Mohair trägt ein Baumwollkleid aus babyblauem Stoff mit weißen Pünktchen und ein passendes Taillenband. Cosima dagegen trägt eine pinke Cordhose.



**Beide Teddymädchen haben eine handgestickte schwarze Schnauze und schwarze Kunststoffaugen**



Der Bär Ernest von Teddy Hermann misst 31 Zentimeter und hat ein dunkelbraunes Fell. Er ist auf 200 Stück limitiert und mit beweglichen Armen, Kopf sowie Beinen fünffach gegliedert. Der Teddy mit dem roten Siegel und messingfarbener Plombe im Kopf trägt eine pinke Schleife aus Ripsband mit einem Kokosknopf als Accessoire.

**Traditionell ist Ernest mit Holzwolle gefüllt. Sein gewelltes Mohair verleiht ihm einen schokoladigen Teint**

**Auf 200 Stück ist die 14-Zentimeter-Waldelfe limitiert. Das entsprechende Zertifikat liegt bei**

Nur 14 Zentimeter misst die kleine Waldelfe von Teddy Hermann. Die Neuheit aus dem Herbst 2022 hat einen beweglichen Kopf, bewegliche Arme sowie Beine und ein cremefarbenes Fell. Die Schnauze ist taupe und handgestickt. Die Waldelfe trägt ein Kleid aus mintgrünem Glitzertüll und hat auch einen Zauberstab mit Stern dabei.



**BriPaBären**

Brigitte Paul, Bylandstraße 45, 41236

Mönchengladbach

E-Mail: [bripabaeren@t-online.de](mailto:bripabaeren@t-online.de), Internet: [www.bripabaeren.de](http://www.bripabaeren.de)

Facebook: @gitti.paul

Bezug: direkt

Brigitte Paul hält einige neue Bären parat. Darunter Emil Meyer, den die Künstlerin als Nachfolger des Bären Knut Meyer genäht hat, welcher den Titel der **TEDDYS kreativ**-Ausgabe 6/2022 geziert hat. Er misst 75 Zentimeter vom Scheitel bis zu den Schlappen und kostet 250,- Euro.

**Emil Meyer soll Brigitte Paul zur diesjährigen Teddybär Total begleiten**

Die zwei Bärengeschwister Großer Bruder und Kleine Schwester gibt es neu bei den BriPaBären. Sie bestehen aus gelocktem und gespitztem Mohair und können im Duo, aber auch auch einzeln adoptiert werden. Der Bärenjunge misst 50 Zentimeter und kostet 150,- Euro, das Bärenmädchen mit seinen 38 Zentimeter 130,- Euro.

**Das Geschwisterpaar hat hellbraune Augen und ein weißes Fell mit braunen Spitzen**



**Hermann-Spielwaren**

Im Grund 9-11, 96450 Coburg-Cortendorf, Telefon: 095 61/85 900

E-Mail: [info@hermann.de](mailto:info@hermann.de), Internet: [www.hermann.de](http://www.hermann.de)

Facebook: [@hermann.coburg](https://www.facebook.com/hermann.coburg), Instagram: [@hermann\\_spielwaren\\_coburg](https://www.instagram.com/hermann_spielwaren_coburg)

Bezug: [direkt/Fachhandel](https://www.hermann.de/direkt/fachhandel)

Aus original Vintage-Teddy-Plüsch aus dem Archiv der 1950er-Jahre wurde das Glücksbärchen 2023 von Hermann Spielwaren gefertigt. Der Teddy wird nur 2023 hergestellt, misst 25 Zentimeter und ist mit Holzwolle gefüllt. Während die rechte Fußsohle mit klassischen Glücksmotiven bestickt ist, findet sich auf der linken Sohle die Jahreskennzeichnung 2023 auf einem vergoldeten Metallplättchen. Der Teddy mit drehbaren Armen, Beinen und Kopf kostet 109,- Euro.



**Um den Hals trägt das Glücksbärchi einen grün karierten Hemdkragen**



Auf 265 Stück limitiert sind die beiden Benedikt-Bären, die Hermann Spielwaren dem verstorbenen Papst Benedikt widmet, welcher der 265. Papst in der Geschichte seit Petrus war. Der 33-Zentimeter-Bär hat eine weiche Wattefüllung und ist fünffach gegliedert. Der Bär trägt eine mit Airbrush schattierte Schriftrolle mit einer Geschichte aus der Jugend Benedikts. Außerdem trägt der Teddy eine hellblaue Halsschleife aus Vintage-Seidenband. Der Preis beträgt 49,- Euro. Der etwas größere In Memoriam-Bär misst 38 Zentimeter und besteht aus hochwertigem gelocktem Mohair. Er ist mit Holzwolle handgestopft, verfügt über eine Brummstimme und trägt ein Brustkreuz. Der größere Bär kostet 229,- Euro.

**Jeder Bär ist einzeln nummeriert mit einem vergoldeten Metallplättchen am linken Oberschenkel beziehungsweise auf der linken Fußsohle des Bären**



**Hobbydee**

Angelika Wetzels, Unterstraße 98a, 53859 Niederkassel

Telefon: 022 08/91 00 55

E-Mail: [info@hobbydee.de](mailto:info@hobbydee.de), Internet: [www.hobbydee.de](http://www.hobbydee.de)

Facebook: [@www.hobbydee.de](https://www.facebook.com/www.hobbydee.de)

Bezug: [direkt](https://www.hobbydee.de)

Einen neuen Teddybär zum Selbermachen gibt es bei Hobbydee. Der 17-Zentimeter-Teddy wird aus grauem Longpile und passendem grauem Pfofenstoff genäht. Die Glasgranulatfüllung in seinen Füßen soll für einen festen Stand sorgen. Telefonisch oder im Internet kann die Bastelpackung inklusive Anleitung und Schnittmuster bestellt werden. Auch handgegossene Glasaugen sind im Paket enthalten. Dusty kostet 15,- Euro plus Versandkosten.

**Das Füllmaterial – Mini-Mohair und feines Glasgranulat – kann auf Wunsch mitbestellt werden**



**Andi bears & friends**

Andrea Störing, Bachstraße 66, 58089 Hagen

E-Mail: [andi-bears@web.de](mailto:andi-bears@web.de)

Internet: [www.andibearsandfriends.com](http://www.andibearsandfriends.com)

Neue Bären gibt es wieder bei Andi bears & friends. Lucas misst 25 Zentimeter und ist aus Mohair gefertigt. Seine Pfoten bestehen aus Ultrasuede Soft und er ist mit Schafwolle gefüllt. Der Preis: 79,- Euro.

**Der 25-Zentimeter-Teddy Lucas von Andi bears & friends sucht ein neues Zuhause**

Der Plüschelefant Ele Sunshine von Andi bears & friends ist aus Long Pile hergestellt und mit Schafwolle gefüllt. Der Preis für das Großrohr beträgt 59,- Euro.

**Große Ohren und lange Nase:  
Der kuschelweiche Elefant Ele Sunshine**



**Martin Bären**

Bahnhofstraße 29, 96515 Sonneberg, Telefon: 036 75/70 20 08  
 E-Mail: [service@martinbaeren.de](mailto:service@martinbaeren.de), Internet: [www.martinbaeren.de](http://www.martinbaeren.de)  
 Facebook: @martinbaeren, Instagram: @martinbaeren  
 Bezug: direkt

Neu bei Martin Bären ist das Valentinstagsbärchen 2023, welches auf 23 Stück limitiert ist. Es ist 14 Zentimeter groß, fünffach gegliedert und wurde aus hellem Mohair gefertigt. Die Sohle und die Pfoten sind aus pinkem, weiß gepunktetem Stoff gefertigt, als Füllmaterial dient Vlies. Um den Hals trägt der Teddy zum Tag der Liebenden eine pinke Schleife. Der Preis: 69,- Euro.

**Der neue Martin Bär hat braune Glasaugen**

Opa Egon heißt der neue Teddy von Martin Bären und kommt inklusive Schaukelstuhl. Auf diesem sitzend misst Egon 19, stehend 17 Zentimeter. Er ist mit Vlies gestopft, besteht aus Mohair und hat schwarze Glasaugen. Der fünffach gegliederte Egon ist weltweit auf 10 Stück limitiert und kostet 84,- Euro.

**Opa Egon trägt eine Brille und einen karierten Schal. In der Hand hält er seine Pfeife**

Mit Linda gesellt sich ein sanftmütig-bunter Teddy zu den Martin Bären hinzu. Das Teddymädchen ist weich gestopft und aus lindgrünem und lila Mohair gefertigt. Gefüllt ist sie mit Vlies, Kopf, Arme und Beine sind auf Scheiben gearbeitet. Um den Hals trägt Linda eine rosa Schleife mit Blumenmuster. Der Preis beträgt 129,- Euro.

**Weltweit ist das Teddymädchen Linda auf 23 Stück limitiert****Clemens Spieltiere**

Waldstraße 34, 74912 Kirchartd  
 Telefon: 072 66/17 74, Fax: 072 66/26 47  
 E-Mail: [info@clemens-spieltiere.de](mailto:info@clemens-spieltiere.de)  
 Internet: [www.clemens-spieltiere.de](http://www.clemens-spieltiere.de)  
 Bezug: direkt/Fachhandel

Vier 27-Zentimeter-Bären hat Clemens Spieltiere 2023 neu im Sortiment. Teddy Benedikt, in schicker Weste, ist aus hellem krokantfarbenem Mohair gefertigt und fünffach gegliedert. Elwin mit seiner Latzhose wurde hingegen aus maiseidenfarbigem Mohair gefertigt. Die Teddymädchen Finia trägt ein buntes Kleid und ist zartrosa, Jule trägt ein rötliches Kleid. Die Teddys gehören zu einer Sammlerreihe, die in den kommenden Jahren fortlaufend geführt werden soll und erscheinen in einer limitierten Stückzahl von je 233 Stück. Sie kosten 98,- Euro.

**Jeder der Teddys trägt das typische, dreieckige Clemens-Markenzeichen am Arm**

Aus der selben Sammlerreihe wie die neuen 27-Zentimeter-Teddys von Clemens Spieltiere stammen die etwas kleineren Bären Enja, Anouk, Charlie und Finn. Sie alle messen 23 Zentimeter und sind fünffach gegliedert. Teddy Enja tritt mit Kleid und Hut auf den Plan und besteht aus naturfarbenem Mohair. Anouk wurde aus hellem krokantfarbenem Mohair hergestellt. Charlie und Finn haben ein Fellkleid in den Farben Hellhonig beziehungsweise Hellumber. Die Teddys kosten 85,- Euro.

**Die neue Sammlerreihe aus der Reihe der Ren Bears von Clemens Spieltiere soll in den kommenden Jahren fortlaufend geführt werden**



## Et voilà!

### Das sind die Nominierungen für den GOLDEN GEORGE 2023

Die Spannung ist traditionell groß. Die Wochen zwischen Teilnahmeschluss und Verkündung der Nominierungen sind daher eine echte Geduldsprobe für alle Künstlerinnen und Künstler, die sich Hoffnungen auf eine der GOLDEN GEORGE-Statuen machen. Doch nun hat die Jury eine erste Auswahl getroffen und das Warten ein Ende. Während die einen sich über die Nominierung freuen können, bleibt den anderen die Hoffnung auf den Publikumspreis und den Award für das beste nicht-nominierte Kunstwerk.

Über die Vergabe der begehrten Trophäen entscheiden auch im Jahr 2023 wieder fünf anerkannte Expertinnen in einem zweistufigen Voting-Verfahren. Im ersten Schritt wurden diesen über eine Online-Plattform Bilder und Informationen von allen eingereichten Kunstwerken zur Verfügung gestellt. Natürlich komplett anonymisiert und auch untereinander haben die Jurorinnen keinen Kontakt. Jedes Jury-Mitglied kann pro Kategorie jeweils 12, 10 und 8 Punkte verteilen.

Diese Punkte werden an den Veranstalter übermittelt und dort addiert. Auf diese Weise ergibt sich dann die Liste der Nominierten. Die drei Arbeiten mit der höchsten Punktzahl wurden für den GOLDEN GEORGE nominiert. Aufgrund von Punktgleichheit kamen in drei Kategorien jedoch mehr als drei Einreichungen in die finale Auswahl.

Die vielfältigen globalen Herausforderungen – Krieg gegen die Ukraine, Inflation, Corona – gehen auch am GOLDEN GEORGE nicht spurlos vorbei. Um einen adäquaten Wettbewerb zu ermöglichen, wurden in einigen Kategorien Premium- und Master-Class

zusammengeführt. In anderen konnte die Jury darüber entscheiden, ob die eingereichten Beiträge trotz fehlender Konkurrenz nominiert werden sollten. Oder eben nicht. Mit der Nominierung hat jede Künstlerin bereits eine aus Bronze gefertigte Plakette sicher. Wer die begehrten GOLDEN GEORGE-Statuen gewinnt, entscheidet die Jury beim zweiten Voting, das unter Inaugenscheinnahme der nominierten Kunstwerke am Vortag der TEDDYBÄR TOTAL 2023 stattfindet. Sollte es einzelnen Jury-Mitgliedern nicht möglich sein, die Reise nach Münster anzutreten, muss deren zweite Stimmabgabe ebenfalls in einem Online-Verfahren erfolgen. 🐾



## Zeit & Ort

### Veranstaltungsort

Messehalle Süd des Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland  
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

### Öffnungszeiten

Samstag, 29. April 2023, 10 bis 17 Uhr  
Sonntag, 30. April 2023, 11 bis 16 Uhr

### Eintrittspreise

2-Tages-Ticket: 10,- Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre:  
Eintritt frei

Internet: [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

## Publikumspreis

### Online-Voting



Jetzt abstimmen

Ab Anfang März können alle Teddy-Begeisterten auf der GOLDEN GEORGE-Website unter [www.golden-george.de](http://www.golden-george.de) ihre Stimme für den Publikumspreis abgeben. Die endgültige Entscheidung fällt dann am ersten Tag der TEDDYBÄR TOTAL, wo die Besucherinnen und Besucher des internationalen Teddy-Treffs in Münster alle Wettbewerbsbeiträge in Augenschein nehmen – und Kategorie-übergreifend den eigenen, ganz persönlichen Favoriten auswählen können.

### Kategorie 1 – Klassischer deutscher Teddybär

(In dieser Kategorie werden in diesem Jahr Premium- und Master-Class gemeinsam gewertet.)

#### Premium- & Master-Class



Silver lining

Startnummer: 2350  
 Svetlana Rudenko, Ukraine



Berthold

Startnummer: 2363  
 Andrea Heese, Deutschland



Johann

Startnummer: 2409  
 Bruno Heckenberger, Deutschland

### Kategorie 2 – Klassischer Teddy international

#### Master-Class



Maureen

Startnummer: 2303  
 Andrea Heese, Deutschland

### Kategorie 2 – Klassischer Teddy international

#### Premium-Class



My darling

Startnummer: 2361  
 Miho Ishibashi, Japan



Lucia

Startnummer: 2261  
 Naoko Kobayashi, Japan



Bianco Teddy

Startnummer: 2143  
 Yulia Leliukhina, Ukraine



Allan

Startnummer: 2328  
 Olena Bukhariyeva, Ukraine



Tranquility: Time Flows Silently

Startnummer: 2391  
 Joko Yanagihara, Japan



Marron Glace

Startnummer: 2318  
 Masako Kitao, Japan



# GOLDEN GEORGE 2023

**GOLDEN GEORGE**

**Kategorie 3 – Miniatur-Teddybär, unbekleidet** (In dieser Kategorie werden in diesem Jahr Premium- und Master-Class gemeinsam gewertet.)

**Premium- & Master-Class**



**My dear little Mia**

Startnummer: 2366  
Naoko Kobayashi, Japan



**Brun**

Startnummer: 2399  
Julia Cherniavska, Deutschland



**Teddy bear in a nut**

Startnummer: 2390  
Nadezhda Minustina, Russland

**Kategorie 4 – Miniatur-Teddybär, bekleidet**

(In dieser Kategorie werden in diesem Jahr Premium- und Master-Class gemeinsam gewertet.) **Premium- & Master-Class**



**Railway Soul**

Startnummer: 2359  
Yuliia Aladina, Ukraine



**Teddy bear on the cloud**

Startnummer: 2384  
Nadezhda Minustina, Russland



**Olivia**

Startnummer: 2380  
Sachiko Igarashi, Japan



## Die Jury: Susanne Täuber

Mit dem Label „Die aus dem Koffer“ hat sich Susanne Täuber einen Namen gemacht, den Kennerinnen und Kenner mit hoher Qualität und formvollendeten Designs verbinden. Dabei lebt die bekannte Bärenmacherin ihre Leidenschaft für alles aus, was stilvoll gealtert ist. Als Jurorin beim GOLDEN GEORGE 2023 wird sich Susanne Täuber aber natürlich allen Einreichung für den begehrten Award mit derselben Hingabe widmen.





**Kategorie 5 – Teddys kreativ I, kreative Darstellung eines einzelnen Teddybären, unbekleidet** Master-Class



Jari

Startnummer: 2406  
 Silke Hirschfelder, Deutschland



Pink butterfly

Startnummer: 2337  
 Masako Kitao, Japan



**Die Jury:  
 Helene Andresen**

Helene Andresen aus Dänemark weiß genau wie es sich anfühlt, für den gefragtsten Award für Teddykünstlerinnen und -künstler nominiert zu sein. Als Jurorin beim GOLDEN GEORGE 2023 kann sie daher gut nachempfinden, wie gespannt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das Voting der Jury warten.

**Kategorie 5 – Teddys kreativ I, kreative Darstellung eines einzelnen Teddybären, unbekleidet**

Premium-Class



Sascha

Startnummer: 2331  
 Tania Schott, Luxemburg



Moths to light

Startnummer: 2402  
 Angela Pätzler, Deutschland



Polar bear

Startnummer: 2327  
 Julia Jakobsen, Dänemark



**Die Jury: Annie Beerten**

Als ehemalige GOLDEN GEORGE-Preisträgerin weiß die Belgierin Annie Beerten aus erster Hand, auf was es bei der begehrten Auszeichnung ankommt. In dieser Wettbewerbs-Saison wechselt sie die Seiten und wird als Jurorin über die Nominierungen und die Vergabe der begehrten Trophäen mitentscheiden.





# GOLDEN GEORGE 2023

**GOLDEN GEORGE**

## Kategorie 6 – Teddys kreativ II, kreative Darstellung eines einzelnen Teddybären, bekleidet

Premium-Class



Forrest Grumpy

Startnummer: 2376  
Anjo Krist, Niederlande



Baby Bear

Startnummer: 2392  
Tetiana Sadovska, Großbritannien



Space Odyssey

Startnummer: 2404  
Svetlana Sychev, Russland



Ferdie the Fisherman

Startnummer: 2340  
Vanessa Barham, Großbritannien

## Kategorie 7 – Realistische Tierwelt

Premium-Class



Favorite

Startnummer: 2389  
Olena Makeienkova, Ukraine



Friends

Startnummer: 2362  
Daria Maksimczyk, Polen

**Die Jury: Kseniya Moroz**  
Bereits im Alter von sechs Jahren begann Kseniya Moroz damit zu nähen. Seit 2014 fertigt die ausgebildete Puppenspielerin aus Israel mit großer Leidenschaft Teddybären. Im Jahr 2021 war sie eine der Nominierten in der Kategorie „Teddys kreativ II“ und beim GOLDEN GEORGE 2023 bringt sie all ihre künstlerische Erfahrung in die Wettbewerbsjury ein.



White Beauty

Startnummer: 2322  
Anjo Krist, Niederlande

**Die Jury: Charlotte Morris**

Ihre erste Kollektion im Jahr 2006 bestand aus 12 Bären, die von der früheren GOLDEN GEORGE-Jurorin Heather Lyell designt wurden. Mittlerweile können Charlotte „Charlie“ Morris und ihr Mann William auf einen Fundus von mehr als 2.500 Teddy-Designs verweisen und ihre Charlie Bears sind auf der ganzen Welt gefragt.



**Kategorie 8 – Fantasie**

Premium-Class



William

Startnummer: 2321  
 Nadezhda Glinskaya, Russland

**Kategorie 7 – Realistische Tierwelt**

Master-Class



Lemur Loris

Startnummer: 2325  
 Nataliya Gall, Schweiz



Invited by the signs of spring

Startnummer: 2338  
 Masako Kitao, Japan



Winston the Bulldog

Startnummer: 2397  
 Olga Shyshova, Deutschland



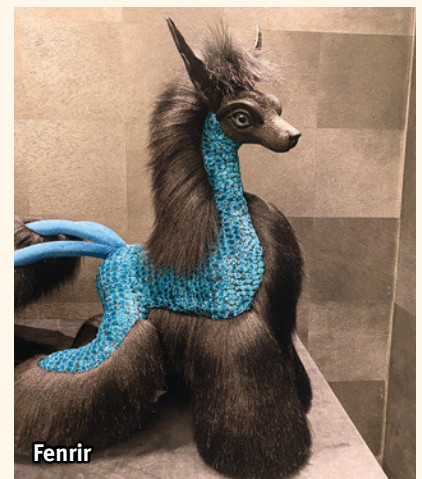
Magura

Startnummer: 2320  
 Daryna Matasova, Ukraine



Pacey

Startnummer: 2323  
 Silke Hirschfelder, Deutschland



Fenrir

Startnummer: 1904  
 Daniella Vereeken, Belgien



# GOLDEN GEORGE 2023

**GOLDEN GEORGE**

## Kategorie 8 – Fantasie

Master-Class



Admiral Wolfson

Startnummer: 2393  
Natali Lunina, Deutschland



Diego the Mathador Cat

Startnummer: 2347  
Alla Kotlyar, Ukraine



Ayuv the Magician Bear

Startnummer: 2346  
Alla Kotlyar, Ukraine

## Kategorie 9 – Tableau: Bäriges Diorama

(Bodenplatte mindestens 10x10 Zentimeter, maximal 50x50 Zentimeter zu einem jährlich wechselnden Thema. 2023: Karneval) (In dieser Kategorie werden in diesem Jahr Premium- und Master-Class gemeinsam gewertet.)

Premium- & Master-Class



Carnival in Rio de Janeiro

Startnummer: 2365  
Melanie Meulenber-Ansems, Niederlande



Amelia going to Venice Carnival

Startnummer: 2382  
Natasja Sels, Belgien



Our first Halloween party

Startnummer: 2329  
Olena Bukharieva, Ukraine

## Die Teilnehmerinnen & Teilnehmer

Das TEDDYBÄR TOTAL-Team bedankt sich herzlich bei allen Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Kreationen zum GOLDEN GEORGE 2023 eingereicht haben. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, den GOLDEN GEORGE erneut zu dem zu machen, was er ist: der weltweit wichtigste und am besten besetzte Wettbewerb für Bärenmacherinnen und Bärenmacher.

Aladina, Yuliia  
 Andreeva, Maria  
 Barham, Vanessa  
 Blondeel, An  
 Bukharieva, Olena  
 Cherniavska, Julia  
 Dietrich-Weizel, Ludmila  
 Drexler, Petra  
 Gall, Nataliya  
 Glinskaya, Nadezhda  
 Heckenberger, Bruno  
 Heese, Andrea  
 Hirschfelder, Silke

Hung Mui, Cheung  
 Igarashi, Sachiko  
 Ishibashi, Miho  
 Lunina, Natali  
 Lusupova, Anna  
 Jakobsen, Julia  
 Kitao, Masako  
 Kobayashi, Naoko  
 Kotlyar, Alla  
 Krist, Anjo  
 Kuolalyte, Egle  
 Leliukhina, Yunia  
 Liakhovych, Liudmyla

Lin, Ming Chu  
 Madi, Zarina  
 Makeienkova, Olena  
 Maksimczyk, Daria  
 Matasova, Daryna  
 Mente, Juergen  
 Meulenber-Ansems, Melanie  
 Minustina, Nadezhda  
 Pätzelt, Anzhela  
 Peckaitiene, Gerda  
 Polozhentseva, Oxana  
 Rudenko, Svetlana  
 Sadovska, Tetiana

Sazonova, Nelli  
 Schaefer, Heidi  
 Scherer, Sonja  
 Schmalen-Willems, Marianne  
 Schott, Tania  
 Sels, Natasja  
 Shyshova, Olga  
 Sycheva, Svetlana  
 Terao, Miyuki  
 Tokieda, Eriko  
 Valkonen, Eerika  
 Vereeken, Daniella  
 Wudtke, Petra  
 Yanagihara, Joko



# Hugglets

## WINTER BEARFEST

Sonntag, 26. Februar 2023

See you  
there!

Kensington Town Hall  
Hornton Street, London W8 7NX

Öffnungszeiten: 11:30 - 16 Uhr

Tickets online oder am Einlass: £6  
(Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt)

**Freier Eintritt für Hugglets Club-  
Mitglieder von 10:30 - 16 Uhr**

Alle Informationen: [hugglets.com](https://www.hugglets.com)



# Wer bin ich?

Daniel Hentschel  
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



**Ursprünglich wurde der Teddy unter der Katalogfarbe Gold verkauft**

angegebenen Stehgröße dem Artikel 5328,2 (1950 bis 1958) beziehungsweise 5328,01 (1959 bis 1966) und gehört zu den Bären, die ursprünglich in der Katalogfarbe „Gold“ verkauft wurden. Weitere Farben waren Karamell, Weiß und Dunkelbraun. Es gab aber auch in kleinen Serien weitere Farben wie Schwarz oder „Honig“; diese sind in den Katalogen der 1950er- und 1960er-Jahre jedoch nicht speziell aufgeführt. Da Ihrem Exemplar jegliche Warenzeichen wie Knopf, Fahne und Schild – die sogenannte Halsmarke – fehlen, lässt sich die Fertigungszeit nur mit einer Spanne in die Jahre 1954 bis etwa 1962 angeben. Diese Zeitspanne lässt sich einmal durch das Fehlen einer sogenannten US-Zonen-Fahne in der rechten Arm-Naht herleiten, die ab 1949 bis Anfang 1954 verwendet wurde. Auf Ihren sehr detaillierten Bildern ist gut zu erkennen, dass diese auch nie vorhanden war. Nach 1962 wurden bei vielen Steiff-Produkten – so auch beim „Original Teddy“ – vermehrt Kunststoffaugen eingesetzt. Ihr Bär trägt noch die ursprünglichen Glasaugen.

*Hallo Herr Hentschel,  
ich habe meinen Teddy aus Kindertagen wiedergefunden. Mein 1925 geborener, verstorbener Vater hatte laut Überlieferung schon damit gespielt. Können Sie mir sagen, um welchen Teddy es sich handelt? Ist er von Steiff? Welches Alter wird er wohl haben? Er hat leider kein Etikett oder ähnliches. Da mein Bruder, geboren 1962, im Alter von vier Jahren verstorben ist, kann ich leider sonst niemanden fragen. Sie würden mir sehr helfen. In stehender Position ist der Teddy knapp 30 Zentimeter groß, falls das hilft. Vielen Dank und viele Grüße,  
D. M. (per E-Mail)*

Sehr geehrter Herr M.,  
bei Ihrem stark bespielten Teddy handelt es sich zunächst um einen echten Steiff-Teddy aus Giengen an der Brenz. Er hat deutliche Fellverluste, einige Reparaturarbeiten und die Pfoten und Sohlen sind nachträglich mit Stoff überzogen worden. Sie waren ursprünglich aus Filz. Er ist dennoch als ein sogenannter „Original

Teddy“ erkennbar, der ab 1950 bis 1966 in zwölf Standardgrößen von 10 bis 75 Zentimetern erhältlich war. Die Serie Original Teddy gehört zu den bekanntesten Teddyserien der Arctophilie, hohe Produktionszahlen in den vielen Fertigungsjahren führen zu einer großen Präsenz auf dem heutigen Sammlermarkt. Ihr Modell entspricht bei der von Ihnen

Der Original Teddy hat gewisse Ähnlichkeiten mit einem Modell der Firma Hermann in Hirschaid und zwar der dort gefertigten Serie 62. Die Hermann-Bären lassen sich jedoch durch einige Besonderheiten in Design und Farbe unterscheiden. Ein Hauptmerkmal ist die

1930



1940

1950



Während nach 1962 Kunststoffaugen häufiger wurden, hat dieses Exemplar noch Glasaugen

Anzahl der aufgarnierten Krallen: Beim Steiff Original Teddy sind vier Krallen aufgenäht, bei den Bären der Serie 62 von Hermann in Hirschaid sind es nur drei pro Pfote und Sohle. Generell sind die meisten der in den Jahren 1950 bis 1966 gefertigten Modelle des Original Teddy häufig auf dem Zweitmarkt zu finden. Vor allem die Farben Karamell und Blond tauchen oft auf, etwas seltener sind die Farben Weiß und Dunkelbraun. Eine Fertigung in der Zeit um 1925 scheidet für diesen Bären definitiv aus, da in diesen Jahren ein ganz anderes Design mit schmalere Körpern, kleineren Köpfen und vor allem deutlich längeren Armen in Gebrauch war.

Zusammengefasst bleibt für Ihren in der Zeit um 1958 gefertigten Steiff-Teddy ein Hintergrund, der auch Außenstehende nicht unberührt lassen kann. Er wird Ihrem verstorbenen Bruder gehört haben und man hat im Zuge der Trauerbewältigung die Herkunftsgeschichte des Bären bewusst oder unbewusst geändert. So wird es zur familiengeschichtlichen Aussage, der Bär sei bereits für Ihren Vater angeschafft worden, gekommen sein. Ein größerer emotionaler Wert ist kaum denkbar. So möchte ich an dieser Stelle keinerlei Aussage über einen finanziellen Wert des Bären machen und nur die dringende Empfehlung mitgeben, dieses Erinnerungsstück unbedingt in der Familie zu bewahren.



Bildnachweis: Die vier Farben und zwei der zwölf Größen des Original Teddy im Steiff Hauptkatalog 1957/58

www.teddys-kreativ.de

# JETZT BESTELLEN

## 18 Schnittanleitungen zum Selbermachen



ISBN-Nummer:  
978-3-939806-68-4  
Nur 9,80 Euro

All instructions  
and patterns  
in English  
and German



Auch erhältlich

ISBN-Nummer:  
978-3-939806-53-0  
9,80 Euro

Im Internet:

[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

oder telefonisch unter

040/42 91 77-110



# Wer bin ich?

Daniel Hentschel  
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

*Sehr geehrter Herr Hentschel, ich sende Ihnen dieses Bild mit zwei ganz verschiedenen Teddys, die ich gerne anbieten würde. Leider habe ich gar keine Idee, wer diese Bären hergestellt haben könnte. Auch zum Alter kann ich keine Angaben machen. Können Sie mir hier helfen und haben Sie vielleicht selber Interesse an den schönen Tieren? Ich freue mich auf Ihre Antwort und danke herzlich im Voraus.*

*B. S. (per E-Mail)*

Sehr geehrte Frau S.,  
Sie zeigen hier zur Linken einen interessanten roten Teddy aus der ehemaligen DDR. Diese Bären wurden

in großen Mengen im Volkseigenen Betrieb in Gehren hergestellt. Das bei Ihrem Bären genutzte rote Mohairfell gehört nicht zu den Standardausführungen und ist für diese Teddys eher untypisch. Farbige Ausführungen sind heute nur in einem sehr kleinen Verhältnis vorhanden: auf etwa 100 Teddys in den üblichen Farben Grau, Karamell oder Blond findet sich nur einer in der Farbe Rot, Blau oder Grün. Leider werden die Bären in den Standardfarben bei Sammlern kaum geschätzt, zusätzlich ist die Herkunft ohne originales Warenzeichen nicht offensichtlich und das Design entspricht mit seinen kurzen Armen nicht den optimalen Vorstellungen zu einem historischen Teddy.

Anders verhält sich das Sammlerinteresse bei den farbigen Varianten. Hier wird eher der seltene Farbton als die Herkunft gesehen und immerhin handelt es sich ja bei diesen Bären um Holzwolle-gestopfte Veteranen, was viele Sammler als wichtige Eigenschaft für ein pelziges Sammelobjekt betrachten. Hier ist aber der eigentliche Sammelgedanke das entscheidende Kriterium und nicht die ursprüngliche Herkunft. Sie wurden in der Zeit um 1958 bis zur Mitte der 1970er-Jahre nahezu unverändert hergestellt; ab etwa 1965 wurden sie mit Kunststoffaugen anstatt Glasaugen ausgestattet. Die angebrachte Rosette ist nicht original zum Bären zugehörig.







1930



1940

1950

1960

1970



1980



**Warenzeichen VEB Gehren um 1965**

Bei dem zweiten Bären, zur Rechten, handelt es sich um einen sogenannten „Floppy Panda“ der Firma Steiff. Floppy Tiere sind eine Neuheit des Jahres 1953 und wurden eher als Schlaftiere konzipiert, daher sind sie ungegliedert und mit ab Werk geschlossenen Augen dargestellt. Zunächst gab es Floppy Tiere nur in der Kataloggröße 28 Zentimeter und zwar als Zotty, Panda, Hase, Spaniel, Katze und Lamm. Ab 1954 waren

auch Versionen in 17 Zentimetern Kataloggröße erhältlich und das Programm wurde nach und nach um weitere Modelle erweitert. Floppy Panda war bis 1961 im Steiff-Programm aufgeführt und ist daher deutlich seltener zu finden als zum Beispiel sein Kollege Floppy Zotty, der mit einigen geringen Veränderungen bis in das Jahr 1977 aus gepitztem Mohair zu bekommen war.

Floppy Tiere sind im Allgemeinen bei Sammlern nicht allzu beliebt, da sie schwer zu platzieren sind und nicht über Glasaugen verfügen, in die man hineinschauen kann. Erfahrene Sammler wissen dennoch um die Seltenheit bestimmter Modelle, vor allem in komplett ladeneu erhaltenem Zustand. In diesem speziellen Fall handelt es sich – sollte keine US-Zonen-Fahne im rechten Bein vorhanden sein – um die häufigste Variante des 28 Zentimeter großen Floppy Panda auf dem Zweitmarkt, daher ist ein höherer finanzieller Erlös nicht zu erwarten. Komplette erhaltene Modelle mit allen Warenzeichen

sind bei fast allen Floppy-Modellen schwer zu finden, da sie bei Kindern sehr beliebt waren und die 28er-Nummern gerne auch als Kopfkissenersatz gedient haben. Da kann man sich gut vorstellen, wie schnell kleine Kinderhände die „störenden“ Beschilderungen im Halbschlaf abgerissen haben. Ihr Floppy Panda ist gut erhalten und hat auch auf der Rückenseite noch ausreichend Fell, das bei sehr vielen Vergleichsexemplaren durch kindliche Kopfbewegung abgerieben ist. Eine Zuordnung innerhalb der Jahre 1953 bis 1961 ist ohne weitere Warenzeichen nicht möglich. 🐾



**Der letzte Auftritt des Floppy Panda im Steiff Katalog 1961**

**Anzeigen**

**HeszeBaer**

**Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby**

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen  
 • umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

HamburgTeddy      StoerteBaer

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg  
 Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

[www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

**Bärenstübchen Blümmel**

**TIEKIDS**

30 JAHRE JUBILÄUM

• Accessoires für Ihre Bären & Kuscheltiere • Mohair  
 • Kunstwebfell • Alpaka • Seide • Baumwolle • Viskose • Pfotenstoffe  
 • Große Auswahl an Glasaugen & qualitativ hochwertigen Acrylaugen

Kunstmanufaktur TB e.K. Sandra Kling  
 Lindenbergr. 13, 76829 Landau-Nußdorf (Besuch vor Ort mit Termin)  
 (06341) 96 96 599 / [shop@tiekids.de](http://shop@tiekids.de)

[www.tiekids.shop](http://www.tiekids.shop)

**Das wohl knuddeligste Museum in Basel.**

Museum, Restaurant und Shop:  
 Di bis So von 10 bis 18 Uhr,  
 im Dez. täglich von 10 bis 18 Uhr  
 Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel  
[www.swmb.museum](http://www.swmb.museum)

**Spielzeug Welten Museum Basel**



# Tuck & Sons

## Eine Geschichte über Familie, Teddys und Weltruhm

Barbara Eggers

Teddybären auf und aus Papier sind in ihrer Frühzeit untrennbar mit dem Namen Raphael Tuck verbunden. Ohne dessen 1870 gegründeten Verlag hätte das bärige Kuschelgesicht nicht so intensiv, so schnell und so dauerhaft die Herzen der Menschen auf der ganzen Welt erobert. Im nächsten Teil ihrer Kinderbuch-Serie nimmt TEDDYS kreativ-Autorin Barbara Eggers die Geschichte und die Bücher des Verlags Raphael Tuck & Sons genauer unter die Lupe.

Raphael Tuck (1821 bis 1900) hieß bis zu seiner Auswanderung von Preußen nach England 1865 Raphael Tuch. Er war als Grafiker und Talmud-Gelehrter ausgebildet und arbeitete als Tischler in Breslau. In der neuen Heimat eröffnete er ein Jahr später eine Werkstatt für Bilderrahmen. Die

Chromolithographien mit Reproduktionen berühmter und populärer Kunst zum Füllen der Rahmen bezog er aus Deutschland. Schließlich waren ihm die Bilder wichtiger als die Rahmen, und er gründete 1870 zusammen mit seiner Frau und den vier Söhnen in London einen eigenen Verlag: Raphael Tuck & Sons.

### Familienunternehmen

Während Raphael Tuck der künstlerische Leiter war, übernahm seine Frau das Geschäftliche. Die Söhne waren für den Vertrieb verantwortlich, der ganz klein begann. Derjenige mit den höchsten Umsätzen erhielt am nächsten Morgen das größte Ei zum Frühstück. Das erste Produkt war eine Weihnachts-Postkarte, die schließlich eine neue, bis heute anhaltende weltweite Tradition begründen sollte und eine ganze Weihnachtskartenindustrie entstehen ließ. Paradox fand man damals, dass ausgerechnet ein jüdischer Unternehmer hinter dem Verlag stand, der mit dem christlichen Weihnachtsfest groß geworden ist, und man rühmte sich der Toleranz im Land.

Im Laufe der Jahrzehnte, auch nach dem Tod des Verlagsgründers, folgten Postkarten-Reihen zu offiziellen Anlässen, wie Krönungsjubiläen und anderen Feierlichkeiten im Königshaus sowie Kunstreproduktionen, Tierserien und um 1907 viele Reihen mit Teddybären. Tuck selbst hatte zu seinen Lebzeiten zwar nicht als Künstler gearbeitet, aber immer einen besonders hohen Anspruch an die künstlerische Qualität in Bild und Text gehabt und so diversen Künstlergruppen Betätigungsmöglichkeiten gegeben. Maßgeblich ging die Entwicklung der neuartigen, sogenannten Ansichtskarte mit Stadt- und Landschaftsansichten zum Massenprodukt mit dem Aufstieg seines Verlags einher. Anders als Kunstgalerien erreichten dessen Postkarten Millionen von Menschen aller Gesellschaftsebenen.

### Sammelkartenfieber

Schon vor der Jahrhundertwende war der Verlag so erfolgreich, dass man zum



"One Big Bear weighs more than three."



Das Titelblatt suggeriert die Form einer Malerpalette. Geschichten werden in den Malbüchern nicht erzählt, sondern zusammenhanglose, knapp erläuterte Szenen aus dem Kinderleben dargestellt

Hoflieferanten aufstieg. Man markierte ab jetzt stolz alle Produkte, die Platz genug dafür hatten, mit „Publisher to Their Majesties The King & Queen & T.R.H. The Prince & Princess of Wales“. Alles nur erdenkliche Spielzeug aus Papier und Karton wie Papierpuppen, Hampelmänner, Puzzles, Kalender und Ausschneidebögen erweiterte das riesige Repertoire der Firma. Die royalen Grüße reichten von einer kleinen, 2,5 x 5 Zentimeter großen Albumkarte bis hin zu großen, stehenden Salonfiguren.

Um 1900 war Tuck & Sons bereits die weltweit größte Postkartenfirma mit Standorten in England, Druckereien in Deutschland und einem riesigen Exportvolumen. Das geschickte Prinzip der Serien löste eine ungeahnte Sammelwut unter den Verbrauchern aus. Man wollte die Serie natürlich vollständig ins Sammelalbum kleben. Im Jahr 1900 erschien in England ein erstes Sammlerjournal, in dem man zu einem Wettbewerb mit hohem Preisgeld aufrief, um den Besitzer der größten Postkartensammlung zu küren.

Weitere Wettbewerbe folgten, die Sieger legten Sammlungen mit mehr als 25.000 Karten vor – eine effektive Marketingtechnik. 1904 führte alleine die Firma der Familie Tuck 15.000 Ansichtsmotive aus aller Welt. Mit Tuck & Sons wurde die Postkarte ab etwa 1910 zur populären Form der sozialen Kommunikation – weltweit. Auch die bei dem Verlag erschienenen Bücher wurden gleich serienweise hergestellt, jede Serie mit eigenem Charakter. Die Firma wuchs rasant und hatte schnell Ableger in Paris, Berlin, Montreal, Toronto und New York.



Ein aufgeschlagenes Buch: Links die gedruckte Farbvorlage und rechts die vom Kind ausgemalte Seite. Die vier Seiten bilden eine Art Tagesablauf eines Kindes mit seinem im Titel genannten Spielzeug ab



Das zweite Blatt, es zeigt ein beliebtes Kinderspiel jener Zeit, das durch die Entdeckungsreisen des jungen 20. Jahrhunderts inspiriert wurde: Expeditionen

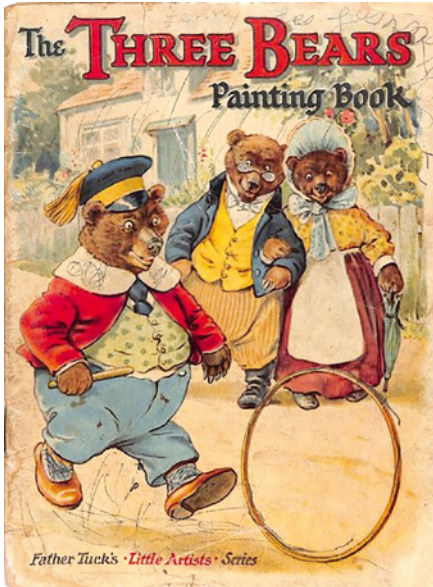


Genauso beliebt waren die Motive auf dem mittleren dritten Blatt, das oben eine Teeparty am Nachmittag zeigt und unten einen eigenständigen, vollständig bekleideten Teddy ohne Kinder

### Innovative Büchlein

Auch erste Kinderbücher erschienen, viele davon mit neuartigen mechanischen Extras, wie beweglichen Teilen und Ausklappfunktionen. Zunächst waren Märchen der Hauptinhalt der Bücher, aber das Sortiment wuchs rasch, um 1900 kamen mit der „Father Tuck's Natural History Series“ Tier- und andere Naturbilder dazu. Die Technik wurde immer ausgefeilter. „Father Tuck's Peep-Show Picture Books“ waren kleine Papiertheater mit mehreren verschachtelten Kulissen, die 3D-Effekte suggerierten, in denen die ausgeschnittenen Märchenfiguren agieren konnten. Die zehn Jahre nach dem Tod Raphael Tucks entstandene Buchreihe „Father Tuck's Panorama Series“ wurde zur Sensation, weil sich diese Pappbücher wie ein Leporello bis zu 2,5 Metern zu übergangslosen Panoramabildern ausklappen ließen, die gleich mehrere Märchen erzählten.

Kurz vor dem Ersten Weltkrieg begannen immer mehr Teddybären in den Büchern aufzutauchen, manchmal nur als Staffage, wie bei Rotkäppchen, das einen Teddybären unter dem Arm trägt. Besonders beliebt wurden die aufwendigen Bücher mit



Die Buchreihe „Father Tuck's Little Pets Series“, also die über Haus- und Lieblingstiere, enthält überraschend viele Varianten des beliebten alten Bärenmärchens über „Die drei Bären“

Pop-up-Panoramen in den 1930er-Jahren, die mit „Come-to-life“ bezeichnet wurden. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Autoren der Bücher nie auf den Titelseiten genannt wurden, wenn sie überhaupt erwähnt werden. Der Name des Verlagsgründers hingegen findet sich gleich zweimal darauf, als Teil des Buchtitels sowie der Buchreihe. Aber welche Buchreihen brachte der Verlag über die Jahre eigentlich heraus? Welche Arten von Büchern wurden auf den Markt gebracht?

## Neuartige Malbox

1907 erfand man bei Tuck eine ganz neue Art Malbücher, die besonders viele Teddybären abbildete – „Father Tuck's Patent Paintbox Series“. Diese großformatigen Bücher hatten durch alle Seiten am oberen Rand nebeneinander sechs ovale Löcher. Nur der hintere Deckel war ohne Löcher, dort waren auf kleinen Papierstücken Tuschkastenfarben aufgetragen, die durch die jeweiligen Löcher erreichbar waren. Hier findet sich auch eine einfache Anleitung, wie man Farben mischen kann.

Den vier Seiten des aufgeschlagenen Buches mit wunderschönen farbigen Abbildungen sind auf der jeweils gegenüberliegenden Seite noch einmal die gleichen Figuren als leere Umrisse gegenübergestellt. Die galt es mit den Tuschkastenfarben auszumalen. Man benötigte nur noch einen Pinsel und ein Glas Wasser. Die Idee wurde noch im gleichen Jahr im Vereinigten Königreich, in Frankreich, Deutschland und

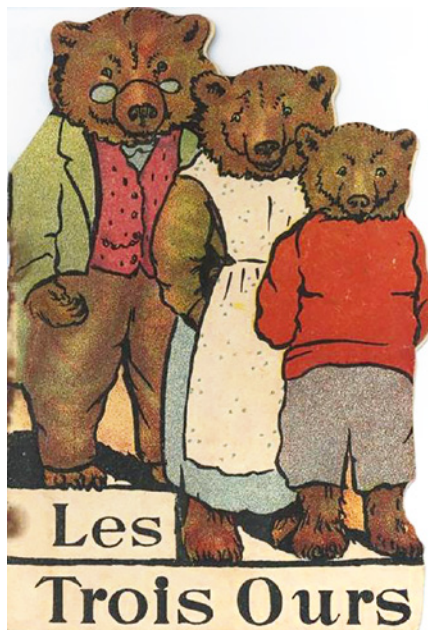


Wunderbare Szenen des Familienalltags werden auch in „More about the three bears“, der Fortsetzung der alten Bären Geschichte erzählt. Es gab Familienzuwachs durch zwei kleine Schwestern des bekannten Bärenjungen

den USA patentiert. Da die Buchseiten nur einseitig bedruckt waren, fanden sich dazwischen immer wieder leere Blätter, auf denen das Kind frei malen konnte.

## Vielfalt und Entwicklung

Mit dem Zusatztitel „Postcard Painting Book“ gab es in einer anderen Buchreihe mehrere Ausgaben, die zwölf Postkarten zum Ausmalen enthielten. Sie konnten herausgetrennt und verschickt werden. Auch sie waren als Palette mit Löchern gestaltet und enthielten Tuschkastenfarben. Etwas später wurde die Form modifiziert, die Löcher waren unten und die Buchseiten waren um



Wenn die Mutter ihre Kinder zum Beispiel beim Honignaschen erwischt und mit dem Stock droht, ist der Tag eben nur noch „Einen halben Ferientag“ wert



Das Titelbild dieses Umrissbilderbuchs von 1907 gibt es auch als Ausschneidebogen für eine Marionette nach dem Prinzip des Hampelmanns. Der Vater hat ein Gesicht wie die alten Bären aus der Vor-Teddyzeit, die Kinder ähneln schon sehr einem Teddybären

Ein Umrissbilderbuch für den französischen Markt. Etwa 1915 entstanden, zeigt es eine größere Zeichnung als die älteren Darstellungen



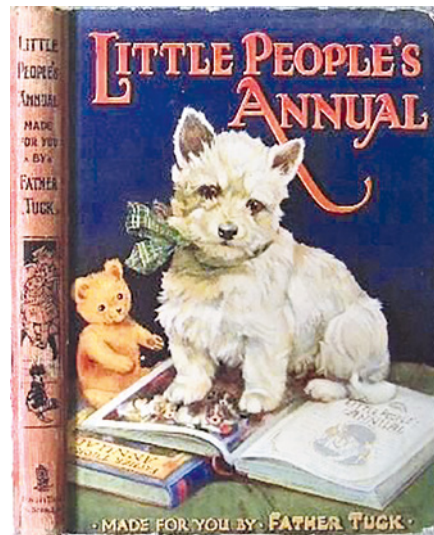
Über viele Jahre wuchs die beliebte Kinderzimmerreihe „Father Tuck's Nursery Series“. Ein Beispiel dieser Bücher aus der Zeit 1907 bis 1910

ein Drittel kürzer als die Buchdeckel aus Pappe. Diese Serie nannte sich „Birthday Painting Book“ und enthielt zwölf Bücher, mal speziell für Mädchen, mal für Jungen zum Geburtstag oder auch für bestimmte Altersstufen zwischen vier und zehn, wie zum Beispiel „You are 8 to-day!“.

Noch weitere Serien Malbücher brachte der von Raphael Tuck gegründete Verlag auf den Markt, wie die „Father Tuck's



Die „Puppet Show“ hingegen entstand bereits 1890. Der abgebildete Marionettenbär ist noch lange kein Teddybär



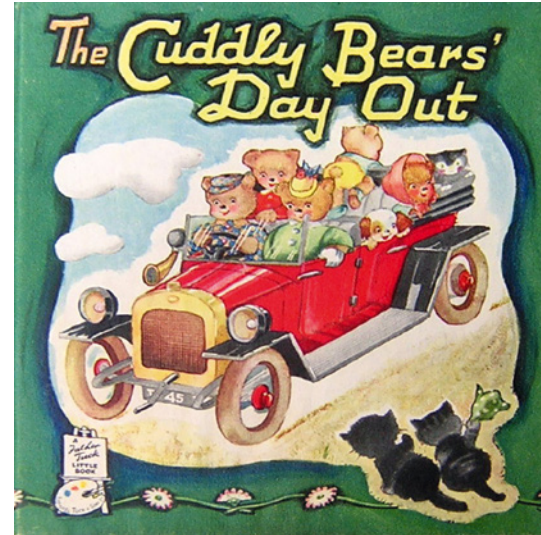
Eine weitere neue Mode ist seit den 1890er-Jahren von Tuck und seinem Verlag zumindest gefördert, wenn nicht gar erfunden worden: Jahrbücher. Schnell folgten dieser Idee auch andere Verleger

Little Artists' Series“. Sie war etwas preiswerter, da sie keine Tuscharben enthielt. Das und die besonders farbenprächtigen großformatigen Bilder ließen sie zu einem Verkaufshit werden.

In dem Genre der Jahrbücher erschien jedes Jahr eine umfangreiche Sammlung von Geschichten für Kinder, die auch anderes Beschäftigungsmaterial wie Rätsel, naturwissenschaftliche Informationen, Anleitungen zum Basteln und vieles mehr enthielten. Meist gab es zwei Bücher pro Jahr - für Mädchen und für Jungen. Pünktlich zum Jahresende und



1916 erschien in kriegsbedingt geringer Farbigkeit die Reihe „Father Tuck's Furry Mascot Series“. Darin findet sich eine oft verwendete kuriose Darstellung des Nordpols als Pfahl mit der Überschrift „Wie sie am Nordpol Weihnachten feiern“



„A Father Tuck Little Book“. Mit einem Format von nur 11 x 11 Zentimetern bilden sie den Vorläufer für die später in vielen Ländern verbreiteten kleinen Pixi-Bücher

dem Weihnachtsgeschenke-Boom kamen sie auf den Markt und die Fortsetzungen standen mit Sicherheit auch im nächsten Jahr auf den Wunschzetteln. Zirka 1940 erschien, wohl getriggert durch den Papiermangel des Krieges, eine neue Serie kleinformatiger Bücher.

### Streng geheim

Im Zweiten Weltkrieg druckte Tuck & Sons spezielle Kriegsausrüstung für den Geheimdienst: Zwischen zwei Packpapierlagen geklebte Landkarten. Diese „Special Brown Paper“ mussten in Wasser eingeweicht werden, um die versteckten Landkarten auszulösen, damit in Gefangenschaft geratene Soldaten sich bei einer Flucht orientieren konnten. Der Zweite Weltkrieg bremste schließlich die Aktivitäten, 1940 wurde das prächtige Londoner Firmengebäude „Raphael House“ mit mehr als 40.000 Originalbildern und Fotografien der besten Künstler von Bomben zerstört, und 1962 ging die Firma durch Verkauf oder Fusion in anderen Firmen auf.

Die Geschichte der Tuck & Sons-Bücher zeugt einerseits von unglaublicher Vielfalt, andererseits dokumentiert sie die Entwicklung des Teddybären. Und die Art und Weise, wie man ihn darstellte. Mit den Jahren wird die Darstellung weniger fein und detailreich, sondern Teddy-typisch niedlich. Das Vermächtnis von Raphael Tuck und das Wirken des von ihm gegründeten Verlages ist auch in dieser Hinsicht nicht zu unterschätzen. 🐾

# Bären unter der Lupe

## Der kleine rote indische Panda

Genau 60 Jahre ist es her, dass die Firma Steiff mit Pandy ein ganz besonderes Tier als Neuheit zum umfangreichen Plüschtiersortiment vorgestellt hat. Nur ein Jahr später verschwindet er schon wieder aus den Katalogen und steht heute ganz oben auf der Suchliste von Bärenliebhabern und Steiff-Sammlern gleichermaßen.

**B**ei Steiff in Giengen an der Brenz hat man in der Zeit um 1965 pro Jahr zwei bis drei Dutzend Neuheiten in allen Spielzeuggereichen vorgestellt. Dazu gehört auch der im

Jahr 1963 im Neuheiten-Katalog aufgeführte „Pandy“. Die Katalogbeschreibung lautet: „Indischer Panda ‘Pandy’, Mohair rot/schwarz, Drehkopf (Zoo-Tier).“ Aufgeführt sind drei Größen als

stehende Versionen: 1310,00, 1317,00 und 1325,00 sowie ein Version als „Reit Pandy, Mohair rot/schwarz, stehend auf Rädern (Haltegriff), 1350,20“. Da die Artikelnummern auch bei anderen Tieren





**Sammler-Rarität:  
der 50 Zentimeter große  
Reit-Pandy von 1963**



ähnlicher Bauart vorkommen, ist für Bestellungen allen Pandy-Varianten zusätzlich die Seriennummer 132 zugeordnet, die jedoch nicht auf den ursprünglichen Ohrfahnen vermerkt ist. Nur die kleinste Version wurde noch 1964 verkauft, alle anderen Ausführungen sind nur in den Katalogen des Jahres 1963 zu finden. Dabei ist ein besonderes Detail erwähnenswert: in einem französischen Katalog mit Druckdatum März 1965 ist der kleinste Pandy zwar noch abgebildet, er wird jedoch nicht mehr beschrieben.

## Kurze Präsenz

Die ursprünglichen Verkaufspreise laut Publikums katalog 1963 betragen 7,20 DM für die 10 Zentimeter große Version, 11,80 DM für die 17 Zentimeter große Version und 26,50 DM für die 25 Zentimeter große Version. Der ursprüngliche Verkaufspreis des Reit Pandy ist nicht aufgeführt, dürfte aber im Vergleich mit anderen Reit-Tieren dieser Zeit, Größe und Material um 90,- DM gelegen haben. Die heutige Präsenz auf dem Zweitmarkt entspricht genau den ansteigenden Größen, das heißt der kleinste Pandy ist am häufigsten zu finden und der große Reit Pandy taucht am seltensten auf.

Aus welchem Grund der wunderschön gestaltete Katzenbär nur maximal zwei Jahre im Steiff-Programm zu finden ist, kann nicht endgültig geklärt werden. Üblicherweise ist diese betriebsinterne Entscheidung von den ursprünglichen Verkaufszahlen abhängig, die aus dieser Zeit leider nicht vorliegen. Ein Grund für potenziell geringe Stückzahlen und damit die geringe Nachfrage in der Kundschaft dürfte durch eine klassische These aus der Psychologie begründet sein: Man begehrt das, was man jeden Tag sieht. Und da selbst die Firma Steiff der Kundschaft erst einmal erklären musste, um was für ein Tier es sich bei Pandy handelt – siehe die Beschreibung „Zoo-Tier“ im Neuheiten-Katalog –, kann man davon ausgehen, dass nur wenigen potenziellen Kunden dieses Tier aus eigener Erfahrung bekannt gewesen sein dürfte. Anders als bei Hunden, Katzen oder vielen Haus- und Hoftieren trifft die mögliche Kundschaft doch eher selten auf den kleinen Katzenbären und das schon gar nicht in freier Natur.

## Artenbestimmung

Der als indischer Panda bezeichnete Katzenbär wird eigentlich als roter beziehungsweise kleiner Panda bezeichnet.

Dank Internet ist es heute recht einfach möglich, zusammenfassende Beschreibungen zu Tierarten zu finden, die man ansonsten mühsam durch eigene Recherche in Dutzenden Fachbüchern zusammentragen müsste. Zu den Katzenbären lautet der aktuelle Wikipedia-Eintrag: „Die Kleinen Pandas (Ailurus), auch Rote Pandas oder Katzenbären genannt,



**Auch mit noch so treuem Blick passt der Reit-Pandy in keine Vitrine**



Größenvergleich: Pandy in den Versionen 50 Zentimeter und 10 Zentimeter



Pandy 1310,00 und 1317,00 präsentieren den Neuheiten-Katalog von 1963



Die beiden kleinsten Pandy-Versionen in ladeneuher Erhaltung

sind eine Säugetiergattung, die im östlichen Himalaya und im Südwesten Chinas beheimatet ist und sich vorwiegend von Bambus ernährt. Ursprünglich wurde der Gattung Ailurus mit Ailurus fulgens nur eine einzige Art zugewiesen. Molekulargenetische Untersuchungen aus dem Jahr 2020 zeigen jedoch, dass dem bisher als Unterart eingestuften Styans Kleiner Panda Artstatus zuzubilligen ist (nunmehr Ailurus styani) und die Gattung somit zwei Arten umfasst. Mit dem Großen Panda ist die Gattung – entgegen zwischenzeitlichen Annahmen in diese Richtung – nicht näher verwandt“.

Heißt auf Deutsch: Heute unterscheidet man zwischen dem westlichen kleinen Panda und dem kleinen Panda nach Styans. Benannt ist er nach dem britischen Teehändler und Naturforscher Frederick William Styan (1838–1934), der 1897 Fell und Schädel des ersten der Wissenschaft zugänglich gemachten Exemplars sammelte. Im Gegensatz zu Styans kleinem Panda hat der heute als „westlicher“ bezeichnete ein eher weißliches Gesicht. Die Lebensräume der beiden Arten trennen sich in etwa durch den Fluss Brahmaputra.

Die Steiff-Version des „indischen“ Pandas ist die mit wissenschaftlichem Namen als Ailurus styani bezeichnete, mit rötlich geflecktem Gesicht, und hat einen Lebensraum im südöstlichen Gebiet des Himalayas. Sie gehört mit weniger als 10.000 Individuen zu den stark gefährdeten Arten. Das Verbreitungsgebiet ist ein schmaler Streifen der sich von Nepal über Bhutan und das nordöstliche Indien zieht und schließlich im Hauptverbreitungsgebiet China in der Provinz Sichuan endet. Der chinesische Name für dieses Tier lautet Hun-ho, was übersetzt Feuerfuchs bedeutet.

## Größenverhältnisse

Auch bei Steiff-Sammlern kommt immer wieder die Überlegung auf, ob der Pandy eher zu den Steiff-Bären oder zu den Steiff-Tieren zu zählen ist. Für mich als Katzen- und Bärenliebhaber gehört er zwangsläufig in die Sammlung. Eine häufig gestellte Frage ist die der genauen Größe im Verhältnis zu den Katalogangaben. Diese wird besonders dann gestellt, wenn es sich um Tiere oder Bären ohne vorhandene Warenzeichen handelt, denn mit einer originalen Ohrfahne, auf der die Artikelnummer zu erkennen ist, dürfte sich das Problem ja nicht ergeben. Daher





**Pandy 1310,00 mit Glasaugen und Preisnotiz von 1963**

an dieser Stelle einmal eine genauere Betrachtung des mittelgroßen Pandys, der noch über seine Fahne mit der erkennbaren Artikelnummer 1317,00 verfügt. Die Kopfhöhe beträgt etwa 13 Zentimeter und die Länge ohne Schwanz etwa 20 Zentimeter. Beide Ergebnisse sind weit von der eigentlichen Kataloggröße 17 Zentimeter entfernt. Zählt man dagegen die beiden Ergebnisse zusammen und teilt sie anschließend durch zwei, erhält man 16,5 – also annähernd die exakte Katalogangabe. Dieses Resultat gilt für viele auf vier Füßen stehende Steiff-Tiere und Bären. Entgegen der allgemeinen Annahme, die Katalognummern entsprechen grundsätzlich der Kopfhöhe eines sogenannten Vierfüßers, ist diese berechnende Methode deutlich genauer.

### Gläsernes Geheimnis


Und noch ein weiteres kleines Geheimnis – eigentlich ein Gerücht – kann bei genauer Betrachtung des „Pandy“ aufgedeckt werden: Obwohl die 17 Zentimeter große Version nur im Jahr 1963 erhältlich war, hat man ihm bereits die neuen Kunststoff-Augen anstatt der üblichen Glasaugen eingezogen. Häufig ist zu lesen, dass diese Umstellung erst ab Mitte der 1960er-Jahre erfolgte. Realistisch ist dagegen die bei Günther Pfeiffer im Steiff-Sortiment beschriebene Umstellung „nach und nach in den 1960er-Jahren“. Bei den hier abgebildeten Originalen hat lediglich die kleinste Ausführung noch die lebendiger wirkenden Glasaugen.



**Mit Hilfe des Pandys 1317,00 klärt sich die Größenfrage von Steiff-Tieren**



**Bär, Katze und Fuchs zugleich: Pandy 1317,00 von 1963**

Unabhängig von der letztendlichen Ausstattung sollte ein Pandy in jede gute Bärensammlung gehören. Und da die meisten erfahrenen Sammler ja stets über Platzprobleme in den Vitrinen klagen, ist es doch ein Glücksfall, dass es gerade der kleinste Pandy war, der zwei Jahre im Steiff-Programm geführt wurde und daher auf dem heutigen Zweitmarkt immer wieder einmal zu finden ist. 



**Pandy 1310,00 ist im Katalog 1964 noch als bestellbar beschrieben ...**



**Der Neuheiten-Katalog von 1963 erklärt Pandy als Zoo-Tier**



**... bereits Anfang 1965 jedoch nur noch abgebildet und nicht mehr erhältlich**



# Bäriges

Trösterteddys für den hannoverschen Rettungsdienst

## Freund und Helfer

Ob Spielkamerad, Einschlafhilfe oder tapferer „Vorkämpfer“ im Teddy-Krankenhaus, wo sie geduldig alle Untersuchungen über sich ergehen lassen und ihren kleinen Besitzerinnen und Besitzern so die Angst vor einem Arztbesuch nehmen: Teddybären haben für Kinder viele Funktionen. Besonders wichtig ist die des Trostspenders. So gehören mittlerweile zum Beispiel bei vielen Rettungskräften



Foto: Deutsche Messe AG

sogenannte „Trösterteddys“ zur Standardausrüstung. Diese werden bei Unfällen und in anderen Krisensituationen dazu eingesetzt, betroffene Kinder zu beruhigen und ihnen Halt zu geben. So wie „Rettungshund Timmy“. 500 Exemplare des plüschigen Maskottchens der Fachmesse Interschutz wurden von der Deutschen Messe AG, der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes sowie der Vertriebsfirma AMVS Marketing an den Rettungsdienst der niedersächsischen Landeshauptstadt übergeben, damit die Stofftiere künftig in Hannover und Umgebung ihren Dienst verrichten können. „Kinder bedürfen in Notfallsituationen schon allein aufgrund der ungewohnten Situation im Rettungswagen immer der ganz besonderen Aufmerksamkeit und Einfühlsamkeit der Einsatzkräfte im Rettungsdienst. Aus der Erfahrung sind kleine Stofftiere als Trostpflaster dabei oftmals sehr hilfreich“, freut sich Christoph Bahlmann, Leiter der Feuerwehr Hannover.

**„Rettungshund Timmy“ ist nicht nur Maskottchen der Fachmesse Interschutz, er kommt auch im hannoverschen Rettungsdienst zum Einsatz**

Promi-Teddys: Unikate für den guten Zweck

## Steiff Charity-Auktion

Zum Abschluss des Jahres des 120. Geburtstags des Teddybären fand Ende 2022 eine Steiff Charity-Auktion statt. Dafür hatte das Traditionsunternehmen gemeinsam mit 16 bekannten Persönlichkeiten und Marken – wie zum Beispiel Hugo Boss, dem FC Bayern München oder der Frida Kahlo Corporation – spezielle Teddybären designt, die online ersteigert werden konnten. Das Anfangsgebot lag jeweils bei 500,- Euro, wurde aber bei allen Unikaten zum Teil deutlich überschritten. Den höchsten Zuschlag erzielte der Bär, der von US-Schauspieler Bruce Willis und seiner Frau Emma gestaltet wurde. Insgesamt kamen stolze 56.470,- Euro zusammen. Der Erlös ging an das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF), um zwei karitative Projekte zu unterstützen. Zum einen die Initiative „Let Us Learn“, die Kindern in den Ländern Afghanistan,

Bangladesch, Liberia, Madagaskar und Nepal den Zugang zu Schulbildung ermöglicht und damit deren Zukunftsperspektive verbessert. Und auch die Ukraine-Nothilfe wurde bedacht, die die vom Krieg in ihrer Heimat Betroffenen mit dringend benötigten Gütern sowie Lehr- und Betreuungsangeboten unterstützt.



**Neben den Persönlichkeiten und Marken waren Studierende der Hochschulen Pforzheim und Reutlingen an der Gestaltung und Herstellung der Teddys beteiligt**



### Kontakt

Steiff  
Richard-Steiff-Straße 4  
89537 Giengen/Brenz  
Telefon: 07 11/72 52 30 42 41  
E-Mail: [de.service@steiff.com](mailto:de.service@steiff.com)  
Internet: [www.steiff.de](http://www.steiff.de)



**Der von Bruce Willis und seiner Frau Emma gestaltete Bär erinnert an die legendäre Filmfigur John McLane aus der Filmreihe „Stirb langsam“**



**Arbeiten seit Jahrzehnten zusammen (von links): Martina Ehrhardt, Martin Hermann, Ina Kniewe, Dr. Ursula Hermann und Andrea Kirchner**

# Zeichen der Dankbarkeit

## Hermann-Spielwaren ehrt langjährige Mitarbeiterinnen

Erfahrene und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für jedes Unternehmen ungemein wertvoll. Das weiß man auch bei Hermann-Spielwaren. Am Ende eines Arbeitsjahres werden dort daher langjährige Team-Mitglieder geehrt. Natürlich mit einem speziell gestalteten Teddybären. Dieser hat ein goldgelbes Fell sowie rot-schwarze Augen und trägt zudem ein Halsband. Auf dessen Sohlen sind zudem der Anlass und das Datum aufgestickt. In diesem Jahr wurden Andrea Kirchner und Ina Kniewe ausgezeichnet, die beide seit 30 Jahren bei Hermann-Spielwaren sind. Martina Ehrhardt wurde Ende 2022 für zwei Jahrzehnte treue Dienste geehrt. Ein schönes Zeichen der Dankbarkeit, das Wertschätzung ausdrückt und die Verbundenheit mit dem Unternehmen weiter stärkt.



### Kontakt

Hermann-Spielwaren  
Im Grund 9-11  
96450 Coburg-Cortendorf  
Telefon: 095 61/859 00  
E-Mail: [info@hermann.de](mailto:info@hermann.de)  
Internet: [www.hermann.de](http://www.hermann.de)



# Fertig!

## Glückliche Gewinnerin präsentiert Ally

Im vergangenen November wurde auf der **TEDDYS kreativ**-Facebookseite der neue Bastel-Adventskalender von Sabine Cheshire verlost. Unter dem Namen BeeBears verzaubert diese mit ihren Miniaturkreationen seit 1999 die Teddyszene. Der Kalender in Form einer Bastelpackung enthielt die Schnecke Alabaster „Ally“ Snowball, die eine plüschige Weihnachtswerkstatt auf dem Rücken trägt. Ursula Kuhn konnte sich über das vorweihnachtliche Bastelvergnügen für Fortgeschrittene freuen und stellte das 11 Zentimeter kleine Schneckenchen pünktlich zum heiligen Abend fertig.



### Kontakt

BeeBears  
Sabine Cheshire  
Groß Breesener Straße 16  
03172 Guben  
Telefon: 035 61/68 45 54  
Internet: [www.bee-bears.de](http://www.bee-bears.de)

**Da detaillierte Kleinstarbeit vonnöten war, empfahl die Künstlerin Sabine Cheshire den Kalender eher fortgeschrittenen Bärenmacherinnen und -machern**

## Wo Spielzeuge lebendig werden Augmented Reality

Im Spielzeug Welten Museum Basel werden zum 25-jährigen Jubiläum Teddybären, Puppen und Spielzeugen lebendig. Mithilfe von Augmented Reality setzen sich die Objekte aus der Dauerausstellung in Bewegung, Musikbären tanzen und mechanisches Spielzeug watschelt davon. Daneben widmet sich eine Sonderausstellung dem Thema Spielen. Fachleute machen in Interviews deutlich, welche Rolle das Spielen in der Entwicklung von Kindern einnimmt, und an interaktiven Stationen werden die Besucherinnen und Besucher in die Ausstellung mit einbezogen.



### Kontakt

Spielzeug Welten Museum Basel  
Steinenvorstadt 1  
4051 Basel  
Telefon: 00 41/61/225 95 95  
E-Mail: [info@swm-basel.ch](mailto:info@swm-basel.ch)  
Internet: [www.spielzeug-welten-museum-basel.ch](http://www.spielzeug-welten-museum-basel.ch)



**1998 öffnete das Spielzeug Welten Museum Basel, damals noch unter dem Namen Puppenhausmuseum**

# Zu gewinnen

## Teddy Hans von Clemens Spieltiere



Auf 1948 Stück limitiert ist Teddy Hans von Clemens Spieltiere. Stolze 52 Zentimeter misst der hellgoldene Bär, der fünfmal gegliedert ist. Unter Verwendung hochwertiger Materialien und ausgefallener Accessoires fertigt das Unternehmen aus dem baden-württembergischen Kirchartd seit mehr als 70 Jahren Bären, Tiere sowie Werbefiguren in Handarbeit an. Vom Entwurf auf dem Papier über zahllose kritische Überlegungen bis zum Nähen der ersten Muster bedeutet das einen langen Weg durch mehrere Abteilungen. Auf welchem viele Qualitätskontrollen anfallen, damit jedes Plüschtier genau dem Handmuster entspricht. Zum Schluss erfolgt die sogenannte Garnierung: Dem Teddy wird eine Schleife umgebunden und die berühmte Clemens-Marke als Qualitätssiegel verliehen.

Firmengründer Hans Clemens hatte sich 1948 mit seiner Familie in Kirchartd niedergelassen und gründete dort ein Einzelhandelsgeschäft für Glas, Porzellan und Geschenkartikel. Und weil die Nachfrage in der Nachkriegszeit so groß war, begann man auch mit der Herstellung von Teddys – zunächst aus alten Militärdecken. Der endgültige Durchbruch für die Firma kam im Gleichschritt mit dem großen Wirtschaftsaufschwung jener Zeit. Und soviel in den vergangenen Jahrzehnten auch in Kirchartd und in aller Welt passiert ist, der Teddybär blieb und bleibt eng mit der Familie Clemens und dem gleichnamigen Unternehmen verbunden. Gemeinsam mit **TEDDYS kreativ** verlost Clemens Spieltiere ein Exemplar von Teddy Hans im klassischen Look.

Der Teddy Hans wurde von Clemens Spieltiere für das Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.



### Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 01/2023

Die Gewinnerin oder der Gewinner vom Jubiläumsbär June von Probär wird schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf die Frage lautete A: 1992.



### Kontakt

Clemens Spieltiere  
Waldstraße 34, 74912 Kirchartd  
Telefon: 072 66/17 74  
Fax: 072 66/26 47  
E-Mail: [info@clemens-spieltiere.de](mailto:info@clemens-spieltiere.de)  
Internet: [www.clemens-spieltiere.de](http://www.clemens-spieltiere.de)

### Wie nennt man den letzten Schritt der Teddyherstellung bei Clemens Spieltiere?

Frage beantworten und Coupon bis zum 08.03.2023 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel  
Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg

Schneller geht es online unter  
[www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel](http://www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel)

Einsendeschluss ist der 08.03.2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

TK\_23-02

- A  Datierung
- B  Garnierung
- C  Dosierung

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## TERMIN-HINWEIS

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe **TEDDYS kreativ** – dem 04. Januar 2023 – mussten aufgrund der Corona-Pandemie Termine abgesagt oder verschoben werden. Auch die nachfolgenden Termine stehen angesichts Corona unter Vorbehalt. Am besten informieren Sie sich vorab zu einem Event, das Sie besuchen möchten, beim Veranstalter.



## Termine

Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
26.02.2023	Hugglets Winter BearFest	London	WMM Publishing, E-Mail: <a href="mailto:contact@hugglets.co.uk">contact@hugglets.co.uk</a> , Internet: <a href="http://hugglets.com">hugglets.com</a>
02.03.2023 - 04.03.2023	105. Frühjahrsauktion	Rudolstadt	Rudolstadt, Telefon: 03 672/42 43 50, E-Mail: <a href="mailto:kontakt@auktionshaus-wendl.de">kontakt@auktionshaus-wendl.de</a> , Internet: <a href="http://www.auktionshauswendl.de">www.auktionshauswendl.de</a>
15.03.2023 - 19.03.2023	Creativa	Dortmund	Messe Dortmund GmbH, Telefon: 02 31/120 45 21, E-Mail: <a href="mailto:creativa@messe-dortmund.de">creativa@messe-dortmund.de</a> , Internet: <a href="http://www.messe-creativa.de">www.messe-creativa.de</a>
29.04.2023 - 30.04.2023	<b>TEDDYBÄR TOTAL 2023</b>	<b>Münster</b>	<b>Wellhausen &amp; Marquardt Medien, Telefon: 040 / 42 91 77-0, E-Mail: <a href="mailto:info@teddybaer-total.de">info@teddybaer-total.de</a>, Internet: <a href="http://www.teddybaer-total.de">www.teddybaer-total.de</a></b>
06.05.2023	SteiffAuktion.de	Online	TeddyDorado, Telefon: 02 28/207 67 58, E-Mail: <a href="mailto:info@teddydorado.de">info@teddydorado.de</a> , Internet: <a href="http://www.teddydorado.de">www.teddydorado.de</a>
14.05.2023 - 21.05.2023	Internationales PuppenFestival	Neustadt & Sonneberg	Stadt Neustadt bei Coburg, Telefon: 02 21/530 63 53, E-Mail: <a href="mailto:spies@puppenfestival-neustadt.de">spies@puppenfestival-neustadt.de</a> , Internet: <a href="http://www.puppenfestival-neustadt.de">www.puppenfestival-neustadt.de</a>
17.06.2023	Internationale Puppen- und Teddymesse	Antwerpen, Belgien	Niesje Wolters van Bommel, Telefon: 00 31/63 00/99 458, E-Mail: <a href="mailto:info@niesjewolters.nl">info@niesjewolters.nl</a> , Internet: <a href="http://www.niesjewolters.nl">www.niesjewolters.nl</a>
22.06.2023 - 24.06.2023	106. Sommerauktion	Rudolstadt	Kunst-Auktionshaus Wendl, Telefon: 03 672/42 43 50, E-Mail: <a href="mailto:kontakt@auktionshaus-wendl.de">kontakt@auktionshaus-wendl.de</a> , Internet: <a href="http://www.auktionshauswendl.de">www.auktionshauswendl.de</a>
09.09.2023	The Big Event	s'Hertogenbosch, Niederlande	Niesje Wolters van Bommel, Telefon: 00 31/63 00/99 458, E-Mail: <a href="mailto:info@niesjewolters.nl">info@niesjewolters.nl</a> , Internet: <a href="http://www.niesjewolters.nl">www.niesjewolters.nl</a>
17.09.2023	Hugglets TEDDIES Festival	London	WMM Publishing, E-Mail: <a href="mailto:contact@hugglets.co.uk">contact@hugglets.co.uk</a> , Internet: <a href="http://hugglets.com">hugglets.com</a>
29.09.2023 - 01.10.2023	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig, E-Mail: <a href="mailto:h.fischer@leipziger-messe.de">h.fischer@leipziger-messe.de</a> , Internet: <a href="http://www.modell-hobby-spiel.de">www.modell-hobby-spiel.de</a>
26.10.2023 - 28.10.2023	107. Herbstauktion	Rudolstadt	Kunst-Auktionshaus Wendl, Telefon: 03 672/42 43 50, E-Mail: <a href="mailto:kontakt@auktionshaus-wendl.de">kontakt@auktionshaus-wendl.de</a> , Internet: <a href="http://www.auktionshauswendl.de">www.auktionshauswendl.de</a>
26.11.2023	Hugglets Christmas Extravaganza	Online	WMM Publishing, E-Mail: <a href="mailto:contact@hugglets.co.uk">contact@hugglets.co.uk</a> , Internet: <a href="http://hugglets.com">hugglets.com</a>

## Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**  
Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg

Telefax: 040/42 91 77-155, E-Mail: [redaktion@teddys-kreativ.de](mailto:redaktion@teddys-kreativ.de)



# Frühlingsgrüße

Text und Bilder:  
Lisa Pianigiani

## Blumenbilder aus der Toskana

Schon sehr früh am Morgen geht die Sonne auf, die Tage sind lang und voller Licht. Was derzeit noch ein schönes Zukunftsversprechen ist, steht bereits in wenigen Wochen wieder bevor: Die Luft wird wärmer, die Natur erstrahlt in neuem Glanz. Gerade in der kalten Jahreszeit erwärmt einem der Gedanke an den Sommer das Herz. TEDDYS kreativ-Autorin und Bärenzeichnerin Lisa Pianigiani wirft einen Blick voraus und schickt einen bärigen Gruß aus ihrer Heimat.

**H**ell und stark strahlt das Sonnenlicht und die ganze Natur scheint das zu genießen: Die Bäume hängen voller sattgrüner Blätter, Blumen erblühen in kräftigen Farben und die saftigen Früchte sind endlich reif, sorgen für Erfrischung und einen unglaublich

leckeren Geschmack. Meine Teddys und ich leben am Meer an der toskanischen Küste und im Sommer sind wir am liebsten draußen an der frischen Luft.

Wir spazieren gemeinsam über die grünen Hügel oder entspannen uns am Strand bei

einem ausgiebigen Sonnenbad. Das Meerwasser ist erfrischend und selbst wenn es wirklich heiß ist, kann man diese Tage nur genießen. Aber die pelzigen Teddys bevorzugen in dieser Zeit dann doch das Hinterland, weswegen wir oft viele Stunden durch die bunten Felder spazieren.



**Mohnblumenverliebt: Duccio trägt seine Lieblingsblume am Revers**



## Die Autorin

Lisa Pianigiani  
Bears From The Boot  
E-Mail:  
[bearsfromtheboot@hotmail.com](mailto:bearsfromtheboot@hotmail.com)  
Internet: [www.bearsfromtheboot.com](http://www.bearsfromtheboot.com)

## Tiefes Rot

Wir sind sehr froh darüber, einige der Bilder, die wir auf unseren Spaziergängen gemacht haben, mit Euch teilen zu können. Teddy Duccio, mein Wanderkumpare, liebt die tiefroten Farbtöne der Mohnblumen – sehr spezielle Blütenblätter, die zwischen dem hellen, grünen Gras empor ragen. Glücklicherweise sind wir im vergangenen Jahr auf ein verstecktes Feld voller Wild- und Mohnblumen gestoßen, eingrahmt von einer langen Linie dünner, hoher Zypressen. Das sah aus wie die typische Postkarte der toskanischen Landschaft.

Einige Tage später wanderten wir durch eine Gegend, die etwas weiter südlich liegt und verliebten uns in die gelbe Farbe der Sonnenblumen. Teddy Giulio, ein winziger blonder Viskose-Teddy mit dem niedlichsten Gesicht der Welt war

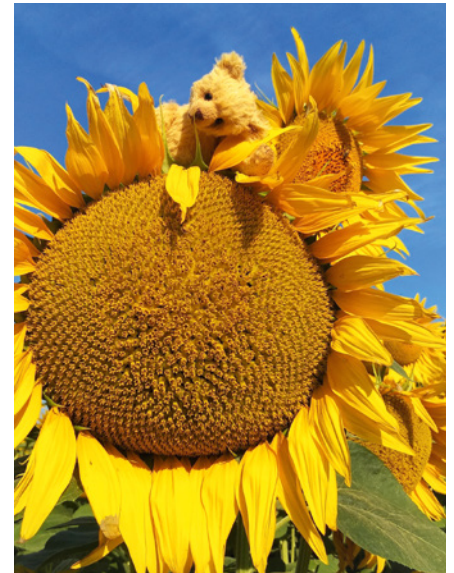


**Ein ganzes Feld mit Wild- und Mohnblumen hat die Wandergesellschaft entdeckt**

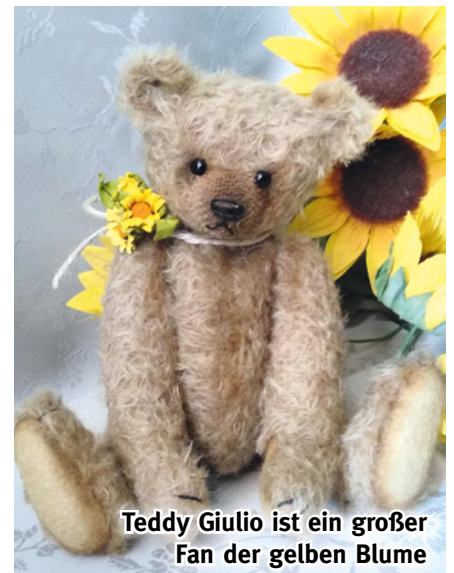
völlig begeistert von der Schönheit dieser gewaltigen Pflanzen mit ihrem runden, dunklen Zentrum voller Samen und dutzenden kleinen hellen Blütenblättern rundherum. Sehen sie nicht wirklich aus wie die Sonne mit all ihren Strahlen?

## Sonnige Grüße

Gemeinsam gingen Giulio und ich in das Feld hinein. Zwischen den langen, grünen, herzförmigen Blättern schossen wir ein paar witzige Fotos mit den Blumen als Nebendarsteller. Es war so herrlich farbenfroh. Wahrscheinlich werden wir irgendwann noch einen kleinen Kalender mit den schönsten Motiven des Jahres basteln. Die Bilder mit den roten Mohnblumen und den gelben Sonnenblumen stellen doch die perfekte Auswahl für die Frühlings- und Sommermonate! 🐾



**Farbenfroher Sommertag zwischen den gewaltigen Sonnenblumen**



**Teddy Giulio ist ein großer Fan der gelben Blume**



# Sicher und nachhaltig

## Gedruckt nur noch im Abo? Gemeinsam die Zukunft gestalten

Text: Jan Schönberg

**Rohstoffe sind knapp, Energiepreise steigen ins Unermessliche. Können Zeitschriften unter dem Druck noch so existieren wie in der Vergangenheit? Das Manager Magazin bereitet vor diesem Hintergrund seine Leserinnen und Leser bereits darauf vor, einige Ausgaben womöglich nur noch digital zu publizieren. Soweit wollen wir es mit unserer Zeitschrift nicht kommen lassen. Aber wir brauchen die Unterstützung unserer Leserinnen und Leser. Wie und warum? Hier eine Erklärung der Situation.**

**A**ls Verlag sehen wir uns seit mehr als einem Jahr Preissteigerungen ausgesetzt, wie wir sie seit dessen Gründung vor 25 Jahren nicht erlebt haben. Die Herstellung von Papier erfordert einen hohen Aufwand an Rohstoffen und Energie. Und auch der Druck ist Energie-intensiv. Ein konkretes Beispiel verdeutlicht, was das bedeutet: Innerhalb eines Jahres sind die Stromkosten einer unserer Druckereien um mehr als 600 Prozent gestiegen. Das ist kein

Schreib- oder Kommafehler – es sind mehr als sechshundert Prozent. Ähnlich verhält es sich mit den Preisen für Papier. Das schlägt auf unsere Druckpreise durch, die sich Monat für Monat massiv erhöhen. Denn langfristige Vereinbarungen sind in diesem Bereich nicht mehr möglich.

Dabei können wir manchmal nicht einmal auf dem Papier drucken, das wir gern hätten. Denn die großen

Papierproduzenten haben ihre Produktion zum Teil großflächig auf Verpackungskartons – Stichwort Versandhandel – oder Hygienepapiere umgestellt. Diese sind günstiger zu produzieren und mit höheren Margen zu verkaufen als Bilderdruckpapier, wie es für hochwertige Magazine benötigt wird. Viele Rohstoffe und Qualitäten sind daher immer wieder gar nicht verfügbar. Das bedeutet dann Abstriche in der Qualität bei gleichzeitig steigenden Kosten.



Foto: industrieblick – stock.adobe.com



**Nicht nur die Preise für Papier, auch Energie- und Transportkosten sind in den vergangenen Monaten explodiert. Vom Verkaufspreis des Magazins bleibt daher schon eine ganze Weile immer weniger übrig**

## Unsichere Perspektive

Bedrucktes Papier entwickelt sich zu einem Luxusgut, das nicht „nur“ immer teurer wird, sondern zum Teil auch kaum erhältlich ist. Je nachdem, wie sich die Rohstoff- und Energiemärkte in den nächsten Monaten entwickeln, ist es nicht mehr sicher, ob wir jede Ausgabe in der gewohnten Auflage drucken können. Womöglich müssen wir uns darauf beschränken, nur noch an Abonnentinnen und Abonnenten auszuliefern.

Was bleibt, ist natürlich immer die digitale Variante der Zeitschrift. Und wichtiger denn je ist das Abonnement. Und zwar für beide Seiten. Es sichert Ihnen den Bezug des Magazins und für uns ist es die wichtigste Finanzierungsquelle unserer Arbeit. Im Folgenden möchte ich erläutern, warum das so ist.

Vorweg: Jede Leserin und jeder Leser ist uns lieb und wichtig. Es gibt da keine erste und zweite Klasse. Die wichtigste Quelle zur Finanzierung unserer Arbeit ist allerdings das direkte Abo. Darum genießen Abonnentinnen und Abonnenten besonders viele Vorteile. Aber zu den Details:

## Die Balance aus Werbung und Verkauf

Magazine bieten zwei Einnahmequellen: Werbung und Verkauf. Für viele



„Wir lieben es, dieses Heft zu machen. Und wir machen es für Menschen wie Sie. Umso froher und dankbarer sind wir, wenn Sie mit im Boot sind und unsere Arbeit in der bestmöglichen Form unterstützen.“

**Jan Schönberg,**  
Chefredakteur TEDDYS kreativ



**Ein Abo von TEDDYS kreativ bietet viele Vorteile und aufgrund der jederzeitigen Kündigung keine Nachteile**

Foto: kzenon – stock.adobe.com



Magazine ist Werbung dabei der bedeutendere Teil der Einnahmen. Er deckt alle wesentlichen Kosten, macht Verlage aber auch abhängig. Wenn Werbekunden so bedeutsam für die Finanzierung der eigenen Arbeit sind, verärgert man sie besser nicht. Ob direkt oder indirekt – Werbegelder haben oft Einfluss auf die redaktionelle Arbeit. Wir als Verlag lehnen das ab. Und nehmen die Konsequenzen gegebenenfalls in Kauf. Wir dienen unseren Leserinnen und Lesern. Wer werben möchte, ist herzlich willkommen, hat aber keinerlei Einfluss auf die redaktionelle Gestaltung. Es gibt Unternehmen, die das nicht schätzen und bei uns als Verlag deshalb nicht werben.

## Unabhängigkeit

So hat es sich ergeben, dass der Verkauf des Magazins die Haupt-Finanzierungsquelle ist. Das macht uns unabhängig. Uns wird immer wieder angeboten, dann im Magazin zu werben, wenn es auch einen wohlwollenden Artikel gibt. Wir haben dank unserer Leserinnen und Leser die Freiheit, das abzulehnen. In unsere Hefte kommt nur, was wir für wichtig und richtig halten.

## Warum das Abo allen nützt

Vor dem Hintergrund der geschilderten wirtschaftlichen Parameter und mit dem Blick auf einen effizienten Umgang mit


Ressourcen stellt das Abo wirtschaftlich und nicht zuletzt für die Umwelt eine Win-Win-Situation dar. Für unsere Abonnentinnen und Abonnenten drucken wir exakt die benötigte Menge an Heften, produzieren kaum Altpapier und erlösen selbst nach Abzug von Abo-Rabatt, Kundenservice und Porto noch etwa 65 bis 75 Prozent des Heftpreises zur Finanzierung unserer Arbeit. Das Abo ist damit die wichtigste Quelle unserer Einnahmen und der Garant für unsere redaktionelle Unabhängigkeit.

Das ist der Grund, warum wir mit dem Abo kein Risiko, aber viele Vorteile bieten:

- Rabatt auf den Verkaufspreis des Heftes
- Lieferung im schützenden Briefumschlag frei Haus
- Jederzeitige Kündigung mit Geld-zurück-Garantie
- Rabatte auf Sonderpublikationen

Das alles können wir aber nur bieten, wenn das Abo direkt bei uns als Verlag abgeschlossen wird. Es gibt Plattformen wie Presseplus, die eigene Abo-Angebote vermarkten. Deren Kundinnen und Kunden kennen wir gar nicht, weshalb diese nicht unmittelbar von den Abo-Vorteilen profitieren können, die wir gewähren.

## Lösungen

Unsere Abonnentinnen und Abonnenten sind die wichtigste tragende Säule unserer Arbeit. Daher freuen wir uns, wenn sich viele Leserinnen und Leser für das risikolose Abo entscheiden. Wir freuen uns, sie regelmäßig mit TEDDYS kreativ zu beliefern und arbeiten mit viel Herzblut daran, dass es sich für alle Beteiligten lohnt. Ein guter Einstieg ist das Schnupper-Abo mit zwei Ausgaben zum Preis von einer. 

# Bären allein im Wald

Margarete Thieles Kinderbuch-Klassiker wird 100 Jahre alt

Jochen Frank

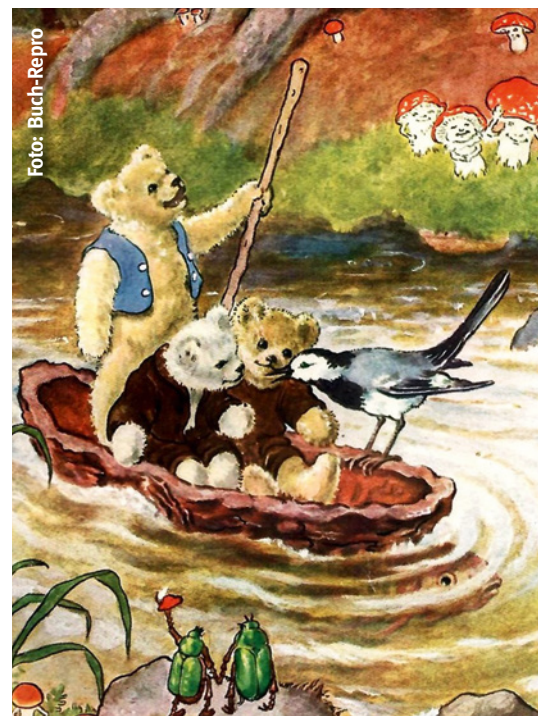
Kennen Sie Jochen, Puhz und Wollbäckchen? Sie sind die Hauptdarsteller des Kinderbuch-Klassikers „Was drei kleine Bären im Walde erlebten“. TEDDYS kreativ-Autor Jochen Frank nimmt das Buch und seine Geschichte genauer unter die Lupe.



**M**argarete Thiele (1879 – 1973) hat die Geschichte der drei Bären geschrieben, Franziska Schenkel (1880 – 1945) illustriert. Vor einhundert Jahren im Dresdner Verlag Hans Friedrich Abshagen erstmals erschienen und mittlerweile in mehreren Nachauflagen bei Bechtermünz und bei Carlsen gedruckt, werden die Erlebnisse der drei Bären noch immer von Generation zu Generation weitergegeben.

## Die Story

Die Kreuzspinne ist gekränkt. Den Schlag mit einem Stöckchen auf ihr Kreuz wird sie nicht ungestraft lassen. Sie sinnt auf Rache gegen den kleinen Bären, der mit seinen beiden Brüdern Gast beim Sommerfest auf der Waldwiese ist. Zudem hat er ihr, als sich ihre Blicke begegnen, die Zunge



Die Fahrt auf dem Waldbach



Foto: Buch-Repro

**Tanz auf der Waldwiese  
(„Frau Fleißig“ rechts unten)**

herausgestreckt. Zu viel der Demütigung. Sie weiß, dass die Bären in einem Mooshäuschen unter der Kiefer übernachten. Vor dem Eingang spinnt sie ein dichtes Netz, verwendet – wörtlich im Buch – „ihre allerfestesten Fäden“. Wie es in einer Geschichte für Kinder nicht anders sein kann, wird das Bären-Trio befreit. In diesem Fall von Ilse Zierlich, der Bachstelze.

Fantasievoll und einfühlsam erzählt die Dresdner Schriftstellerin von den Abenteuern der Teddys, die von ihren jungen Besitzern Hans, Rudi und Wolfgang bei einer Wanderung nach der Rast im Gras vergessen werden. Jochen, mit weißem Fell, ist übermütig und keck, Puhz besonnen und verständlich, Wollbäckchen, der kleinste der drei, zaghaft und ängstlich. Bei ihrer Suche nach dem Weg nach Hause lernen sie unterwegs viele Waldbewohner kennen.

**Belebter Wald**

Margarete Thiele hat allem, was im Wald kreucht und fleucht, spezielle Namen gegeben. Suse Blitzgeschwind heißt eine hilfsbereite Eidechse, Hulda Schlüpfrig die Schneckendame und Wirtin des Pilzgasthauses, Fräulein Silberflosse ein Forellenmädchen, das die Bärchen auf einem Rindenboot den Waldbach hinunter trägt. Freundlich und bereitwillig sind sie. Fast alle. Nicht so Frau Fleißig, die gehässige Kreuzspinne. Dass ihr Name

**Die Bären-Jungen telefonieren nach Hause**

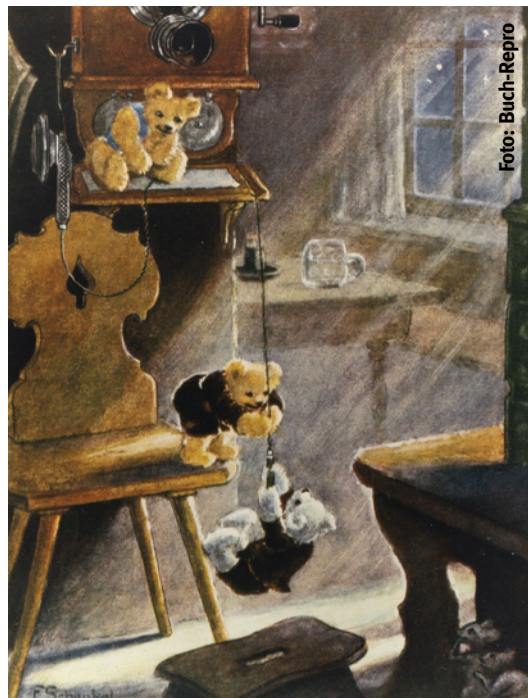


Foto: Buch-Repro

von der Autorin mit einer positiven Eigenschaft belegt ist, ändert nichts an Jochens Abneigung gegen die achtbeinigen Krabbeltiere.

Doch natürlich hat die Geschichte ein Happy End. Vom Flügelpeter werden die Bärchen mit Flügeln ausgestattet und können die Strecke zur Talmühle, ihrem einstweiligen Ziel, schneller bewältigen. Sie telefonieren nach Hause und landen kurz darauf wieder in den Armen der drei Jungen.

Dass die Söhne der Schriftstellerin wie die Jungen im Buch heißen, verdeutlicht, wem sie das Buch gewidmet hat. Vier Jahre nach „Was drei kleine Bären im Walde erlebten“ erscheint eine Fortsetzungsgeschichte. „Die Fahrt nach der verbotenen Insel“, ebenfalls von Franziska Schenkel illustriert, kann aber nicht an den Erfolg des ersten Titels anknüpfen.

**Der Teddy-Buchmarkt**

Bärige Kinderbuchliteratur ist zu diesem Zeitpunkt noch rar. Nur in den USA und in England sind Bärenbücher bereits auf dem Markt, als Margarete Thiele für den Auftakt im deutschsprachigen Raum sorgt. Zwei Jahrzehnte zuvor hat Richard Steiff auf der Leipziger Messe mit seinem „PB 55“ den ersten Teddy deutscher Produktion präsentiert. Der Bären-Boom ist nicht mehr aufzuhalten. Das Wollbäckchen-Buch wird vor dem Zweiten Weltkrieg in mehreren Auflagen mit insgesamt 72.000 Exemplaren verkauft. Bekannteste bärige Protagonisten auf der literarischen Bühne sind zwei Engländer: Alan Alexander Milnes Winnie-the-Pooh und Michael Bonds Paddington.



Foto: Buch-Repro

**Vignette am Anfang des Buches**

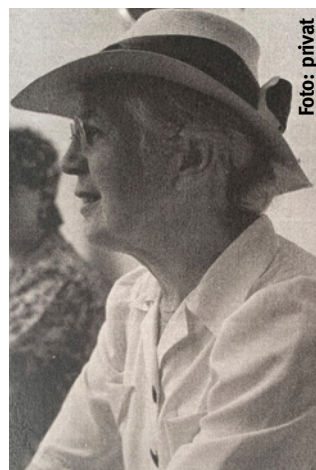


Foto: privat

**Margarete Thiele im Sommer 1941**



Foto: privat

**Porträtfoto aus den 1970er-Jahren**

**Margarete Thiele hat mehrere Märchenbücher geschrieben**

Obwohl Margarete Thiele auf ein respektables Gesamtwerk mit weiteren Märchenbüchern verweisen kann (unter anderem „Das goldene Osterei“, „Häschen“, „Das Wunderland am Murrenbach“ oder „Klein-Hildes wundersames Erlebnis“) ist ihr Name nicht einmal in speziellen Nachschlagewerken zu finden. Auch Internetrecherchen sind unbefriedigend.

Erst der Hinweis des Literatur-Historikers Hans Ries aus Gilching, sie habe ihre Bücher im Verlag ihres Mannes Hans Friedrich Abshagen veröffentlicht, führt uns auf die Spur nach Münster. Zunächst zu der inzwischen verstorbenen Margareta Abshagen, einer der Schwiegertöchter der Schriftstellerin, später zu deren Sohn Wolfgang. Ihm haben wir auch die Fotos aus dem Familienarchiv und wertvolle Informationen zu diesem Beitrag zu verdanken.

**Künstlerin und Mutter**

Margarete Thiele wird am 7. März 1879 in Dresden geboren. 1905 heiratet sie den aus dem mecklenburgischen Ribnitz stammenden Buchhändler Hans Friedrich Abshagen, der fünf Jahre später in Dresden seinen eigenen Kunstverlag gründet. Auch die Bücher seiner Frau werden dort, allerdings unter ihrem Mädchennamen, gedruckt. Sie ist künstlerisch begabt und kreativ, besucht eine Malschule.

Mit ihren Geschichten möchte die Mutter dreier Söhne kindliche



Fantasie anregen. Im Verlag ihres Mannes kontrolliert sie als „mithelfende Ehefrau“, wie es damals heißt, die Farbqualität der Bücher und Kunstpostkarten. Neben den Märchenbüchern gibt es von ihr ebenso schöne Zeichnungen und Aquarelle mit Blumenmotiven. Sie werden jetzt von Enkeln und Urenkeln in Münster und Berlin aufbewahrt.

Nach den Bombenangriffen auf Dresden 1945 muss Margarete Abshagen (Thiele) ihre Heimatstadt verlassen. Sie lebt zunächst in Baden-Baden und später in Münster. Von ihrer Fast-Namensvetterin und Schwiegertochter Margareta bis zuletzt umsorgt, stirbt die Schriftstellerin am 30. April 1973 in einem Pflegeheim. Ihr fünfzigster Todestag wird vom hundertsten Geburtstag ihres bekanntesten Werkes begleitet.

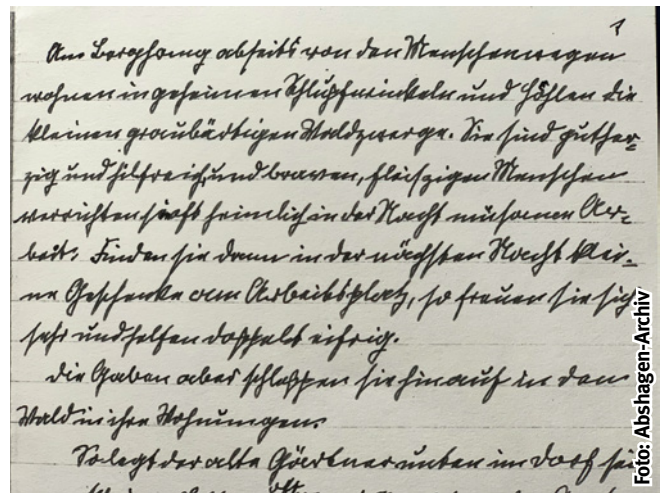
**Teddyhelden**

Franziska Schenkel hat zahlreiche Kinderbücher verschiedener Autorinnen und Autoren illustriert und mit ihrer Schwester Johanna unter anderem 1929 den Titel „Meine fünf Bärlein“ herausgegeben. Das Buch taucht neben „Was drei kleine Bären im Walde erlebten“ und weiteren Thiele-Märchen als antiquarische oder Reprint-Ausgabe noch in Angebotslisten von Amazon, ZVAB oder booklooker auf. Für Originalausgaben müssen Liebhaber allerdings tief ins Portemonnaie greifen.

Gewiss, in den vergangenen Jahrzehnten haben auch andere, neue bärige Helden die Herzen der Kinder erobert. Hans de Beers Eisbär Lars zum Beispiel, Tomi Ungerers Otto, Janoschs Bär oder Axel Hackes Sonntag. Doch Jochen, Puhz und Wollbäckchen sind und bleiben die Nummer eins in deutscher Sprache. 🐾



Familienfoto 1911 mit Margarete und Hans Friedrich Abshagen sowie den beiden Söhnen Hans und Rudi



Alte deutsche Handschrift der Autorin in Sütterlin, vermutlich in den 1930er-Jahren geschrieben



Ausblick auf das Winter BearFest in London

# Teddys united

Die Welt zu Gast in London. Was in den vergangenen Jahren kaum möglich war, wird beim Winter BearFest Stück für Stück wieder zur Normalität. Am 26. Februar kommen Ausstellerinnen und Aussteller aus zehn Nationen in die Kensington Town Hall, um dort ihre bärigen Kostbarkeiten zu präsentieren. Eine tolle Entwicklung, die die Vorfreude auf das nächste Hugglets Festival in der englischen Hauptstadt umso größer werden lässt.

**U**SA, Norwegen, Frankreich, Deutschland, Ukraine, Niederlande, Belgien, Moldau, Polen. Und natürlich Großbritannien. Das Ausstellerfeld beim Winter BearFest ist international. Und auch auf den Gängen werden Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen ihren Teil zum Gelingen der traditionsreichen Teddy-Messe beitragen. „Es ist fantastisch zu sehen, wie Teddybären die unterschiedlichsten Menschen zusammenbringen“, blickt

Veranstalter Sebastian Marquardt voller Vorfreude auf das Event. „Zeichen wie dieses tun in herausfordernden Zeiten mit globalen Krisen und dem furchtbaren Krieg gegen die Ukraine besonders gut.“

## Umfangreiches Angebot

Bei den Hugglets Festivals in der Kensington Town Hall präsentieren Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ihre



## Info

Hugglets Festivals

E-Mail: [contact@hugglets.co.uk](mailto:contact@hugglets.co.uk)

Internet: [hugglets.com](http://hugglets.com)

Facebook: @hugglets

Instagram: @hugglets

### Ort & Zeit

Hugglets Winter BearFest

Kensington Town Hall

Hornton Street

London W8 7NX

(U-Bahn-Station High Street Kensington)

Datum: 26. Februar 2023

Uhrzeit: 11:30 (10:30 für

Club-Mitglieder) bis 16 Uhr

Eintritt: 6,- Pfund



## Hugglets Club

Der **Hugglets Club** wurde gegründet, um die Bären-Szene noch enger zusammenzubringen. Mitglieder genießen dabei eine Reihe an Vorteilen und exklusiven Möglichkeiten. So gibt es jeweils ein kostenfreies Ticket für das Hugglets Winter BearFest sowie das Hugglets **TEDDIES Festival**, zu denen die Mitglieder des Hugglets Clubs außerdem früher als alle anderen Besucher Zutritt haben. Auch für die weltweit größte Teddymesse **TEDDYBÄR TOTAL** dürfen sie sich über ein kostenfreies Ticket freuen. Der Hugglets Teddy Bear Guide kommt ebenfalls kostenfrei nach Hause. Alle weiteren Vorteile einer Mitgliedschaft gibt es hier: [hugglets.com/club](http://hugglets.com/club). Die Mitgliedschaft kostet für Mitglieder aus dem Vereinigten Königreich 12,- Pfund (etwa 13,- Euro), für internationale Mitglieder 20,- Pfund (zirka 22,- Euro).



bärigen Kreationen. Allesamt bestechen sie durch beeindruckende Kreativität und höchste handwerkliche Qualität. Eine ganze Reihe der Kunstwerke wird erstmals beim Winter BearFest öffentlich gezeigt. Und auch Antikfreundinnen und -freunde sowie Hobbykünstlerinnen und -künstler kommen an den Ständen einschlägiger Fachhändler voll auf ihre Kosten. Kein Wunder also, dass Sammlerinnen und Sammler zum Teil weite Wege in Kauf nehmen, um dabei zu sein. 🐾



Für Sammler und Selbsterbauer

# TEDDYS kreativ - Shop

alles-rund-ums-hobby.de  
www.alles-rund-ums-hobby.de

**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 49,- Euro

## Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten  
Artikel-Nummer: 12103  
14,80 Euro



★★★★★ „Viele wichtige und für mich neue Tipps habe ich in diesem Buch zum Nähen der Teddys gefunden, obwohl ich schon vorher einige Bären genäht habe.“  
[Blausternchen auf Amazon](#)

★★★★★ „Als komplette Anfängerin habe ich mich im Netz etwas kundig gemacht und mir zwei Bücher zum Thema Teddybären selber machen gekauft. Dieses hier ist das mit Abstand beste.“  
[Asmodea auf Amazon](#)

★★★★★ „Sehr ansprechendes Buch.“  
[Astrid Wolpers auf Amazon](#)

## Mecki, Zotty und ihre Freunde Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten  
Artikel-Nummer: 12015  
25,90 Euro



## In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.



Artikel-Nummer: 12008  
49,00 Euro

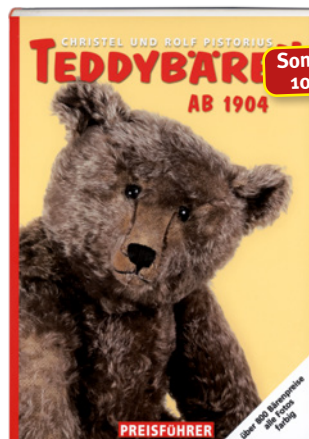


## TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772  
Artikel-Nummer Teil 2 (in Deutsch und Englisch): 12995

je 9,80 Euro



## Teddybären ab 1904 – Preisführer

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen  
Artikel-Nummer: 11965

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)  
Versandkosten ab 2,50 Euro innerhalb Deutschlands.  
Auslandspreise gerne auf Anfrage.  
Zeitschriften-Abonnements sind grundsätzlich versandkostenfrei.

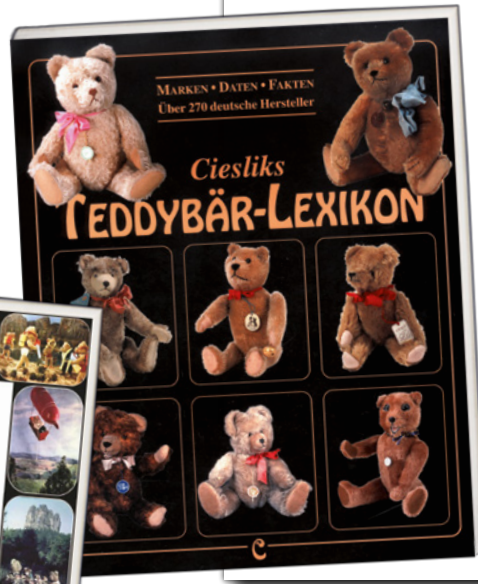


## Fotomodelle in Plüsch

Barbara Eggers

In der DDR waren diese von „Lichtbildnern“ in Mono gerollten und in Stereoverdoppelten Teddybilder überaus beliebt. Im westlichen Teil Deutschlands sind sie trotz Imports aus dem Osten längst nicht so verbreitet gewesen – auch wegen des allgemeinen Überangebots an Spielzeug und des Imports von „Bildwerfern“ nebst Dias aus den USA. Heute sind sie in beiden Teilen fast vergessen. Diese Tatsache und der ganz besondere Reiz dieser wunderschönen und einzigartigen Bilder sind der Anlass, diese Fotos genauer zu betrachten. Und zwar alle. Denn es ist versucht worden, hier das empfindliche, gealterte und oft nicht sehr gut erhaltene Fotomaterial mit echten Teddybären als Fotomodell in komplettem Umfang wiederzugeben und damit zu konservieren.

Artikel-Nummer:  
**PLUSCH**  
**38,00 Euro**



## Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten  
Artikel-Nummer: **12011**  
**39,80 Euro**

## TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten  
Artikel-Nummer: **12834**  
**8,50 Euro**



**alles-rund-ums-hobby.de**  
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

### Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**TEDDYS kreativ Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
[service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



## SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 7,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE542Z00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK\_23-02

# Fellpflege



## Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass

Auch ein Teddy oder andere Tiere benötigen hin und wieder etwas Fellpflege. Sammlerobjekte leiden zwar seltener an Verschmutzungen durch Kuschneln, Schmosen und Streicheln, sammeln im Lauf der Zeit aber Staub in ihrem Fell an, der die feinen Härchen verklebt. Wie Sie Teddy und Co. richtig pflegen, erfahren Sie hier.

Andrea Meyenburg



1

Je nach Beschaffenheit des Teddys wird zum Aufkämmen eine Mohair- oder Babybürste verwendet



2

Vor dem Einsatz der Mohairbürste immer prüfen, ob das Fell dieser Behandlung standhält

Ihren geliebten Teddy aus Kindertagen, der seinen Ruhestand auf dem Sofa genießen darf oder den hochwertigen Sammlerbär auf dem Regal oder in der Vitrine, sollten Sie von Zeit zu Zeit vom Staub befreien. Damit dieser das Fell erst gar nicht verkleben kann. Das lässt sich mit einem Staubsauger, den Sie auf niedrigste Stufe stellen, und einem Bürstenaufsatz machen. Fahren Sie mit der Bürste vorsichtig und mit kleinem Abstände über den Bär, ohne das Tierchen mit der Bürste wirklich zu „kämmen“.

### Behutsame Trockenreinigung

Sollte das Fell bereits verklebt sein und nicht mehr flauschig wirken, bürsten Sie es vorsichtig auf. Bei Teddys neueren Datums eignet sich dazu eine Mohairbürste mit kleinen Drahtzinken. Alternativ können Sie eine Tierhaar-Bürste verwenden, wie sie für Hunde und Katzen im Fachhandel erhältlich sind.



3

Vorher-Nachher-Effekt: Ganz ohne Wasser und Seife kann das Fell alleine durch Aufbürsten eine enorme Verbesserung erfahren





4

**Eine Schüssel, ein Handtuch, ein Schwamm, ein Stück Kernseife und etwas warmes Wasser – mehr braucht man nicht für eine einfache Reinigung**



5

**Den Teddy mit der Seifenlauge vorsichtig abreiben**



## Tipp

Grundsätzlich gilt bei der Verwendung von Wasser bei der Reinigung von Sammler- oder Kuscheltieren: weniger ist mehr.

Diese Bürsten dürfen jedoch auf keinen Fall uneingeschränkt bei älteren Teddys, die bereits an Haarausfall leiden, zum Einsatz kommen. Die Drahtzinken könnten sonst zu weiterem Fellverlust führen. Bevor Sie mit solch einer Bürste kräftig zur Tat schreiten, prüfen Sie deshalb immer erst ganz vorsichtig an einer möglichst unauffälligen Stelle, ob das Fell dieser Behandlung überhaupt noch Stand hält.

Ältere Teddys mit empfindlichem Fell können Sie mit einer Babybürste verwöhnen. Prüfen Sie beim Kauf die „Härte“ der Borsten und greifen zu einem Objekt mit etwas festerer Struktur. Diese Bürsten verhaken sich nicht in Teddys Fell und tragen somit nicht zu weiterem Verlust bei. Und trotzdem wird das Fell durch die Behandlung flauschiger.

## Nicht zu viel Wasser

Falls diese Trockenreinigung aufgrund zu starker Verschmutzung kein gutes Ergebnis mehr bringt, können Sie das Fell ganz vorsichtig feucht abwischen. Erstellen Sie dazu mit lauwarmem Wasser eine Lauge aus Kernseife. Legen Sie die Kernseife in eine Schüssel und lassen Wasser darüber laufen. Wenn sich das Wasser leicht eintrübt, ist das ausreichend, denn Ihr Teddy soll auf keinen Fall mit Seifenlauge „eingecremt“ werden.

Entfernen Sie das Seifenstück wieder und legen es griffbereit zur Seite. Tauchen Sie einen handelsüblichen Badeschwamm in das Wasser, drücken ihn wieder aus und reiben den Teddy damit vorsichtig ab. Hierbei ist es besonders wichtig, nie zu viel Wasser auf das Tier aufzubringen und zu vermeiden, dass der Unterstoff durchnässt wird, da sich dadurch unschöne und nur schwer wieder zu entfernende Wasserränder bilden können. Sollte die Verschmutzung an manchen Stellen sehr stark sein, tupfen Sie den Badeschwamm auf die noch feuchte Seife und reiben die betroffenen Stellen damit ab. Anschließend mit dem Seifenwasser nachwischen.

Nach dem ersten Vorgang den Teddy mit einem Frottee-Handtuch trocken tupfen und danach erstmal gut durchtrocknen lassen. Das Fell wird im trockenen Zustand durch die Seifenrückstände etwas „borstig“ wirken, aber das ist nicht schlimm. Entscheiden Sie nach dem ersten Durchgang, ob Sie den Vorgang mit frischem Seifenwasser wiederholen möchten, gegebenenfalls auch noch mehrfach.

Zwischen den Vorgängen immer wieder trocknen. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, erfolgt der letzte Waschgang nur noch mit klarem, lauwarmem Wasser. Auch hier mit einem gut ausgedrückten Schwamm arbeiten und geduldig bleiben, bis alle Seifenreste aus dem Fell entfernt sind. Den Teddy erneut besonders gut trocknen lassen und anschließend das Fell wie zuvor beschrieben aufkämmen.

## Plüsch hält mehr aus

Kuscheltiere aus Plüsch sind gegen Nässe deutlich unempfindlicher. Grundsätzlich ist auch hier eine Reinigung mit Kernseife und anschließendem Aufbürsten Erfolg-versprechend. Alternativ können Sie statt Seife auch etwas Feinwaschmittel ins Wasser geben und den Teddy damit abreiben. Der Schaum von nicht rückfettendem Haarshampoo ist ebenfalls gut geeignet. Jedoch ist es nie empfehlenswert, die Tierchen komplett unterzutauchen oder gar in die Waschmaschine zu geben.



Bei hartnäckigen Verschmutzungen etwas mehr Seife verwenden



Wellness für den Teddy: nach der Reinigung mit einem Frottee-Handtuch sanft trockentupfen

## Achtung!

Verwenden Sie bitte nie unbedacht Fleckentferner, Bleichmittel oder Ähnliches, da diese das Material angreifen und gegebenenfalls zu Farbveränderungen führen. Bitte auch keine Scheuerbürsten, Topfreiniger oder dergleichen zum Bürsten von Teddys Fell verwenden. Diese verursachen meist nicht wieder gut zu machende Schäden an der Fellstruktur.

Einige Materialien und auch die heutzutage verwendete Füllwatte halten eine Wäsche zwar grundsätzlich aus und werden vom Hersteller auch angegeben. Dennoch leidet auf Dauer und nach mehreren Waschgängen das Material. Plüsch verfilzt irgendwann und die Füllung bildet unschöne, schwere Klumpen.

Bei Kuscheltieren von sehr kleinen Kindern ist eine Wäsche trotzdem manchmal unumgänglich. Nehmen Sie diese, wenn möglich, von Hand vor und drücken das Tier sanft aus, ohne die Form zu zerdrücken. Um die Lebensdauer des Tierchens so weit wie möglich zu verlängern, geben Sie es bei einem unvermeidlichen Maschinenwaschgang in einen Kopfkissenbezug oder Wäschesack und wählen eine niedrige Schleuderrzahl.

Noch ein Hinweis zum Trocknungsvorgang. Egal, um welche Art es sich handelt: Ein Teddy oder andere Tiere gehören nie geklammert auf die Wäscheleine. Legen Sie das Tierchen auf einen Wäscheständer und geben ihm ausreichend Zeit, zu trocknen und drehen die durchnässten Kuscheltiere gegebenenfalls zwischendurch um.

Mit den hier beschriebenen, recht einfachen Mitteln, werden Sie lange Freude an Ihrem Teddy oder Kuscheltier haben. 🐾



Nur, wenn es unbedingt sein muss: Teddys mögen keine Waschmaschine



# Kleinanzeigen

**Ersatzteile, Rep.-Material,  
Kleider und Zubehör für Puppen,  
Stofftiere und Teddys.**  
Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei  
**Puppenklinik Artikel Großhandel**  
Schlägerstraße 10 · 30171 Hannover

[www.mellibears.de](http://www.mellibears.de)  
**Plüschtiere, Teddybären  
und mehr**

**Bären-Atelier: DoNo-Bears**  
Handgefertigte Künstler- und  
Sammlerbären, Charakterbären.  
Unikate nach eigenem Design.

Info: [norrisdoris@gmx.de](mailto:norrisdoris@gmx.de)  
[www.etsy.com/shop/DoNoBears](http://www.etsy.com/shop/DoNoBears)  
[www.DoNo-Bears.de](http://www.DoNo-Bears.de)

Steff Trachten Bären auf Ständer,  
28cm, unbespielt, Nr. 275+276, zus.  
78,- Euro, Steiff 100 Jahre Bär v.  
2002, mit Kleid, Top, 45,- Euro.  
Gerne Fotos, uvm, Tel. 02351-81693

**Bärenvirus?**  
[www.myteddybears.de](http://www.myteddybears.de)

**VERKAUFE STEIFF BÄR 5355/36**  
CA. 35 J. PLÜSCH € 28,-, HUND GOLD  
RETRIEVER YELLOW NR. 270123 SITZT  
41,-, KL. HUND 1980 NR. 4030/14  
€21,-, ALLES NEU+P. T.02351-81693

**Puppenstudio**  
Große Auswahl an Teddystoffen,  
Bastelpackungen, Zubehör usw.  
Puppen- und Teddybärklinik  
\*  
37124 Rosdorf (bei Göttingen)  
Am Plan 10 · Tel: 0551/7899323

**Kleinanzeigen in**



Und so einfach geht's:  
Untenstehenden  
Kleinanzeigen-Coupon  
ausfüllen und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Anzeigen **TEDDYS kreativ**  
Mundsburger Damm 6  
22087 Hamburg

oder per E-Mail an  
[kleinanzeigen@teddys-kreativ.de](mailto:kleinanzeigen@teddys-kreativ.de)



## Ihre Kleinanzeigenkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren,  
ausfüllen und abschieken an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Anzeigen TEDDYS kreativ  
Mundsburger Damm 6  
22087 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-404

E-Mail:  
[kleinanzeigen@teddys-kreativ.de](mailto:kleinanzeigen@teddys-kreativ.de)

Auf die Veröffentlichung in einer  
bestimmten Ausgabe besteht kein  
Anspruch. Die Gestaltung obliegt  
Wellhausen & Marquardt Medien.  
Gewerbliche Kleinanzeigen werden  
mit Rahmen versehen.



# Kleinanzeigenauftrag

Meine Kleinanzeige soll  1x  2x  3x  4x  bis auf Widerruf als  gewerbliche  private Kleinanzeige erscheinen

Privat		Gewerblich
5,00 €*		6,00 €
5,00 €*		12,00 €
5,00 €*		18,00 €
5,00 €*		24,00 €
5,00 €*		30,00 €
15,00 €		36,00 €
15,00 €		42,00 €
weitere Zeilen je 5,00 €		weitere Zeilen je 10,00 €

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

\* Bis zu fünf Zeilen 5,- Euro

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information  
verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von  
meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die  
von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die  
Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut  
vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR, Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE09WM00000008246



Angelika Schwind

Gut zu Fuß und ganz entspannt

# Gmiatlichkeit



leicht

Sepp • 16 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

Nur zu gerne schlendert der kleine Sepp gedankenverloren über die Bergweiden in seiner Heimat. Mit seinem aufmerksamen Blick folgt er einzelnen Wolken am Himmel und lässt seine großen Füße den Rest tun. Wenn er dann, nach einiger Zeit, an einem kleinen Rinnsal anlangt oder sich unter einem knorrigen alten Baum wiederfindet, nimmt er gerne eine Auszeit und döst von dannen.

**S**chnittmuster auf Pappe kopieren oder aufkleben und ausschneiden. Florrichtung des Mohairstoffes beachten und nun die Teile auflegen (Pfeile auf dem Schnittmuster beachten) und mit einem wasserfesten Stift oder Gelstift auf das Mohair aufzeichnen: 2 x Körper (1 x gegengleich), 2 x Kopfseitenteil (1 x gegengleich), 1 x Kopfmittelteil, 4 x Beine (2 x gegengleich), 4 x Arme (2 x gegengleich), 2 x Pfoten aus Cashmere (1 x gegengleich), 2 x Sohlen aus Cashmere und 4 x Ohren.

**Ausschneiden:** Mit einer scharfen kleinen Schere mit einer Nahtzugabe von zirka 5 mm ausschneiden. Flor nicht beschädigen.

### Näharbeiten

Alle zusammengehörenden Teile nun rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie mit kleinen Rückstichen per Hand nähen.

**Körper:** Körperteile zusammennähen. Stopföffnung nicht zunähen.

**Beine:** Innen- und Außenbein jeweils zusammennähen, Fußsohle einnähen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen 2 cm einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

**Kopf:** Bei den Schnauzenteilen die Seite vom Flor befreien, Kinnnaht schließen, am Kopfmittelteil an der Schnauze ebenfalls Flor entfernen und einsetzen, untere Naht für Splint offenlassen. Wenden, fest stopfen. Splint mit Scheibe einsetzen und zunähen.



**Seinen Hut lässt Sepp nie aus den Augen und hat ihn bei seinen gemütlichen Wanderungen immer dabei**

Augen positionieren. Am besten mit zwei schwarzen Stecknadeln, falls keine Positions-nadeln zur Verfügung stehen, mit reißfestem Augengarn zum Hals hin durchziehen, fest verknoten und vernähen.


**Arme:** Pfoteneinsatz annähen, Innen- und Außenarme jeweils rundherum zusammennähen, dann am aufgezeichneten Punkt X auf den Innenarmen 1 cm einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

**Ohren:** An der Rundung schließen, wenden und mit Matratzenstich schließen. Die Ohren haben an der geraden Seite keine Nahtzugabe.

### Material

- 20 x 45 cm Mohair
- 10 x 20 cm Cashmere
- 1 x 4 mm Glasaugen
- 1 x 15 mm Gelenksatz
- Stopfwatte
- Stahlgranulat
- Nasengarn
- Reißfestes Augengarn

### Fertigstellen

Arme und Beine stopfen, Splinte und Scheiben einsetzen, Stopföffnungen schließen. Kopf, Arme und Beine am Körper anbringen. Körper nun mit einem Kaffeelöffel Stahlgranulat füllen und ebenfalls stopfen, Naht schließen. Ohren annähen und Nase sticken. 



### Kontakt

gelibären  
 Angelika Schwind  
 Pelikanstraße 9, 70378 Stuttgart  
 Telefon: 07 11/530 15 36  
 Handy: 01 70/947 54 52  
 E-Mail: [geli@neugereut.de](mailto:geli@neugereut.de)  
 Internet: [www.gelibaeren.com](http://www.gelibaeren.com)  
 Facebook: @geli.schwind  
 Instagram: @geli.schwind

In bester Gesellschaft mit dieser Frohnatur

# Reisefertig

Evelyn Rossberg



Ali • 14 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

Auch wenn er es am liebsten mollig warm und und tropisch grün hat - Ali ist eigentlich immer gut drauf: bei stetem Regen oder gleißendem Sonnenlicht, im Schneetreiben oder im Seewind. Das und seine recht kompakte Größe von 14 Zentimetern macht ihn zum geborenen - Pardon: genähten - Reisebegleiter für nah und fern. Auf geht's!

**N**ahzugabe, da mit Knopflochstich genäht wird, nur an den markierten Teilen.

Schnittteile ausschneiden, auf Pappe kleben, beim Übertragen auf Stoff die Markierungen beachten.

### Näharbeiten

**Ohren:** Außen- und Innenohren zusammennähen, wenden, Öffnung schließen. Ohren beiseite legen.

**Kopf:** Die Abnäher schließen. Nähen Sie zuerst die beiden Hinterkopfseiten zusammen. Für die helle Maske zuerst den fett markierten Nasenbereich zusammennähen. Die Seitenteile rechts



## Kontakt


Evelyn Rossberg  
Telefon: 061 51/29 19 92  
E-Mail:  
[e.rtrolle-und-tierwesen@gmx.net](mailto:e.rtrolle-und-tierwesen@gmx.net)

und links der Nasennaht aufklappen und passgenau an den Stirnteil annähen.

Die fertige Maske in den vorderen Kopfteil einnähen, dann Vorder- und Hinterkopf zusammennähen. Dabei die Ohren an den markierten Stellen einnähen. offen lassen. Halsöffnung offen lassen.

**Körper und Schwanz:** Körperteile und Schwanz zusammennähen. Den Kopf an den Körper nähen und wenden.

### Fertigstellung

Zuerst den Kopf fest stopfen, besonders den Nasenbereich, dann Arme, Beine und Körper. Im Gesicht die Augen einziehen. Zum Schluss Nase und Mund sticken. 



**Kompakt genähter und aufbruchbereiter Gefährte: Ali**

## Material



25 x 30 cm Fellstoff  
12 x 12 cm Viscose, rasiertes Mohair oder Pfotenstoff  
Braune oder schwarze Glasaugen  
Braunes Stickgarn

# KOMPETENTE FACHHÄNDLER VOR ORT

### HeszeBaer

Steglitzer Straße 17c, 22045 Hamburg  
Telefon: 040/64 55 10 65, Fax: 040/64 50 95 81  
E-Mail: [teddy@heszebaer.de](mailto:teddy@heszebaer.de), Internet: [www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

20000

### Teddy-Paradies

Römerberg 11, 60311 Frankfurt  
Telefon: 069/13 37 70 00, Telefax: 069/13 37 96 60  
E-Mail: [info@teddyparadies.de](mailto:info@teddyparadies.de), Internet: [www.teddyparadies.de](http://www.teddyparadies.de)

60000

### Schnelsener Puppenecke

Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg, Telefon/Fax: 040/550 53 20

40000

### Kunstmanufaktur TB e.K.

**TIEKIDS und Bärenstübchen Blümmel**  
Telefon: 063 41/969 65 99, Telefax: 063 41/969 65 92  
E-Mail: [shop@tielkids.de](mailto:shop@tielkids.de), Internet: [www.tielkids.com](http://www.tielkids.com)

70000

### Probär GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau  
Telefon: 025 62/701 30, Fax: 025 62/70 13 33  
E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de), Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)

### Leokadia Wolfers

Am Hedwigsheim 4, 49479 Ibbenbüren, Telefon: 054 51/505 39 40  
E-Mail: [leokadia.wolfers@t-online.de](mailto:leokadia.wolfers@t-online.de),  
Internet: [www.puppenboersen.de](http://www.puppenboersen.de)

50000

### Pupp doktor Thomas Dahl

Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn, Telefon: 02 28/63 10 09  
E-Mail: [thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de](mailto:thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de)  
Internet: [www.pupp doktor-dahl.de](http://www.pupp doktor-dahl.de)

### Hobbydee Bei uns ist der BÄR los!

Unterstraße 98a, 53859 Niederkassel, Telefon: 0 22 08 / 91 00 55  
E-Mail: [info@hobbydee.de](mailto:info@hobbydee.de), Internet: [www.hobbydee.de](http://www.hobbydee.de)

## HONG KONG, CHINA

### Gloria Handicraft Studio

Shop 110 Peninsula Center, 67 Mody Road  
Tsim Sha Tsui East, Kowloon, Hong Kong  
Email: [gloria@hktba.com.hk](mailto:gloria@hktba.com.hk),  
Website: [www.hktba.com.hk](http://www.hktba.com.hk)

**Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.**

Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an  
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de).  
Wir beraten Sie gerne.

Anja Dassel

Kiri weiß, wie man's macht

# Stubentiger

Kiri ist ein verspieltes Kätzchen, das sich gut allein beschäftigen kann. Ansonsten leistet ihr ihre kleine Maus gerne Gesellschaft. Gerne liegt Kiri aber auch einfach nur herum und träumt vor sich hin – so ganz nach Katzenart. Das ist doch ein tolles Leben.



Katze Kiri • 17 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft





**Scheckig wie eine Wildkatze, aber ganz harmlos: Kiri**

**Ü**bertragen Sie alle Schnittmuster Teile, auch die gegengleichen, mit allen Markierungen auf Papier und kleben dieses anschließend auf Pappe. Sauber ausschneiden.

Die Teile enthalten bereits eine Nahtzugabe und können so direkt auf den Stoff übertragen werden. Beachten Sie dabei unbedingt die Florrichtung im Stoff. Teile ausschneiden, ohne dabei den Flor zu beschädigen – am besten mit kleinen Schnitten.

Die Innenohren, Pfoten und Sohlen aus Pfotenstoff ähnlicher Farbe zuschneiden. Die Schnauze wird aus kurzflorigem Mohair oder Alpaka zugeschnitten.

## Näharbeiten

**Körper:** Den Schwanz bis auf die Stopföffnung zusammennähen, vorsichtig wenden, nicht füllen. Obere Kante wird mit Matratzenstich geschlossen.

Alle Abnäher am Körper schließen. Die Teile entsprechend rechts auf rechts legen, den Schwanz nach innen einpassen, feststecken und nähen – dabei die Stopföffnungen beachten.

Die Markierungen am Körper für die Splinte (Arme, Beine) durchstechen und gegebenenfalls mit einem Faden kennzeichnen. Beim Nähen die Fellhaare immer in das Innere streichen. Anschließend vorsichtig wenden.

**Kopf:** Den Kopf (2 x Seite, 1 x Mittelteil) anhand der Markierungen zusammensetzen und nähen. Dann die Schnauze

an der Markierung (\*) einpassen und annähen. Den Bogen der Schnauze (d bis c) und die vordere Halsnaht (c bis e) schließen.

Der Kopf sollte sehr fest gestopft sein. Dabei immer versuchen, diesen etwas zu modellieren. Für das spätere Nasensticken ist es wichtig, dass besonders die Schnauze schön fest ist.

Ist der Kopf gestopft, kann die Position der Augen mittels Stecknadeln geprüft werden. Sobald die Blickstellung gefällt, die Augen einsetzen und fixieren. Den Kopf zu Ende stopfen.

Das Gelenk (Unterlegscheibe, Pappe und Splint) einpassen, die Halsöffnung schließen. Der Splint sollte nun etwas heraus schauen.

**Ohren:** Je zwei Ohrteile (Innen-/Außenohr) rechts auf rechts entlang zusammennähen und wenden.

Die untere Kante mit Matratzenstich schließen. Die Ohren am Kopf feststecken und bei Gefallen annähen.

Nun werden die Nase und der Mund gestickt. Seitlich können nun Schnurrhaare angepasst werden.

**Arme und Beine:** Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und die umlaufende Naht schließen – bis auf die Stopföffnung und die Pfote (k bis l). Anschließend die Pfote aus Pfotenstoff anhand der Markierungen einpassen und von k nach l nach k nähen. Arme vorsichtig wenden, zur Hälfte füllen und beiseitelegen.

## Material



25 x 20 cm Fell-Immitat  
8 x 4 cm Mohair Schnauze  
9 x 8 cm Pfotenstoff  
Gelenksatz für 17 cm große Tiere  
2 Katzenaugen (7 mm)  
Stickgarn für Nase  
Festes Garn für Schnurrhaare  
Bastelwatte oder Schafwolle  
Nähgarn, farblich passend

### Werkzeug


Scharfe, spitze Schere  
Nähzubehör  
Splintendreher oder Zange  
Papier/Pappe

Je ein Außen- und Innenbein rechts auf rechts legen und die Naht bis auf die Sohlen- und Stopföffnung schließen. Die Sohle entsprechend der Markierungen (h bis i) einsetzen und nähen. Die Beine können nun vorsichtig gewendet und zur Hälfte mit Füllmaterial gestopft werden. Ebenfalls zur Seite legen.

**Gelenke:** In die Markierungspunkte der Arme und Beine vorsichtig Löcher stechen für die Splinte. Erst eine Unterlegscheibe und dann die Pappscheibe auf den Splint stecken. Die Arme und Beine zu Ende stopfen, Öffnungen schließen mittels Matratzenstich.

## Fertigstellung

Nun können die Arme und Beine am Körper angebracht werden. Den Splint durch die Markierung stecken, mit einer Papp- und Unterlegscheibe sichern und mittels Zange den Splint wie eine Schnecke zusammenrollen. Ebenso wird der Kopf am Körper befestigt.

Den Körper zu Ende stopfen und die Öffnung mit Matratzenstich schließen. 



## Kontakt

Bären-Tal  
Anja Dassel  
Baumeisterstraße 2  
12159 Berlin  
Telefon: 01 77/739 10 15  
E-Mail: [kontakt@baeren-tal.de](mailto:kontakt@baeren-tal.de)  
Internet: [www.baeren-tal.de](http://www.baeren-tal.de)



# Abonnenten werben Abonnenten –

Geteilte Freude ist doppelte Freude. Also teilen Sie als Jahres-Abonnent/in doch einfach Ihre Begeisterung für TEDDYS kreativ. Schließlich wissen Sie am besten, warum es sich lohnt, TEDDYS kreativ regelmäßig zu lesen.

Sicher kennen Sie jemanden mit ebenso großem Interesse an den Themen des Magazins. Stecken Sie diesen Menschen mit Ihrer Begeisterung an und empfehlen Sie das Abo, denn davon profitieren Sie beide gleichermaßen. Für eine erfolgreiche Vermittlung, die bis zum 24. März 2023 umgesetzt wird, verlängern wir Ihr Abo kostenfrei um 2 Ausgaben. Und der Neu-Abonnent beziehungsweise die Neu-Abonnentin erhält im ersten Abo-Jahr ebenfalls 2 Ausgaben kostenlos.

# Leidenschaft teilen



und erhalten 2 Ausgaben kostenlos

[www.teddys-kreativ.de/begeisterung-teilen](http://www.teddys-kreativ.de/begeisterung-teilen)

Telefon: 040/42 91 77-110

E-Mail: [service@teddys-kreativ.de](mailto:service@teddys-kreativ.de)

# Sweet Like Honey

Text und Zeichnungen:  
Lisa Pianigiani

## Teddy hilft beim Imker aus

Am besten lässt es sich in den Tag starten, wenn der Frühstückstisch mit allerlei leckeren Dingen gedeckt ist: geschnittenem frischem Brot, Butter und Marmeladen, frisch gepresstem Orangensaft, ein paar knusprigen Keksen und einer warmen Tasse Milch mit massig Honig! Als ausgerechnet dieser an einem Morgen ausgeht, beginnt für Teddy ein neues, lehrreiches Abenteuer.

**T**eddy liebt es, den Tag mit einer reichhaltigen Mahlzeit zu starten. Und weil er eine Naschkatze ist, gehört Süßes unbedingt dazu. Worauf er dabei auf gar keinen Fall verzichten kann, ist der goldene, klebrige und leckere Honig, den er auf alle möglichen Arten genießt. Doch an diesem Morgen ging etwas gehörig schief, denn als er den Deckel des Glases anhob, wurde ihm gewahr, dass es beinahe leer war. Oh nein! Tags zuvor hatten ihn einige Dinge belastet und er hatte gedankenverloren immer mehr Honig gegessen. Ihm war gar nicht klar gewesen, wie viel!

Er musste sich beeilen, ein neues Glas Honig zu beschaffen, denn er will immer eines in Reserve zu Hause haben. Sicher ist sicher. Er frühstückte zügig und machte sich bereit zum Einkaufen. Das tat er immer bei einem lokalen Produzenten, der nur ein kurzes Stück von seinem Haus entfernt war. Der Verkäufer war ein sehr freundlicher Bär namens Bart, der gemeinsam mit seiner Frau Lola seit vielen Jahren Honig produzierte. Er war wohlbekannt im Dorf und besaß viele Felder und Bienenstöcke, in denen sein Volk den kostbaren Nektar verstaute.

Er erreichte Barts Zuhause, wo gleichzeitig der Honig gemacht wurde, und klingelte an der Tür. Mit einem liebevollen Lächeln öffnete Lola und hieß Teddy willkommen, der einer ihrer Stammkunden war. Teddy fragte nach ein paar Gläsern Honig und Lola tat es sehr leid, ihm sagen zu müssen, dass Bart leider seit einigen Tagen erkrankt und nicht in der Lage gewesen war, neue Gläser vorzubereiten. Deswegen hatten sie nun keine Vorräte mehr.

Sie berichtete von der Gesundheit ihres Mannes und war sehr besorgt, da die



Ups, ganz vergessen: Am Vortag hat Teddy völlig gedankenversunken den Großteil seines Honigvorrats verputzt



**Weil die lokale Produktion für einige Tage brachgelegen hat, muss Teddy selbst Hand anlegen und lernt dabei, wie man Honig macht**

Bienenstöcke zwar alle voller Honig waren, sie allein die ganze Arbeit jedoch nicht erledigen könne. Deswegen hatten sie keine Produkte mehr im Shop. Teddy bekümmerte es, seine Lieblingsleckerei nicht zu bekommen, mehr aber noch, Lola so traurig zu sehen. Er ist ein so tapferer und großzügiger Bär – sofort bot er seine Hilfe an.

Er erzählte, dass er so etwas zwar noch nie zuvor gemacht hat, aber war erpicht darauf, ihr seine helfende Pfote zu reichen. Lola war geschmeichelt und froh über sein Hilfsangebot und stimmte begeistert zu. Sie wollte ihn ins „Labor“ lassen und ihm alle nötigen Prozeduren zeigen. Aber zunächst mussten sie zu den Bienenstöcken. Sie zogen beide hellgelbe Overalls an, die ihren gesamten Körper bedeckten. Zusätzlich trugen sie einen großen Hut mit einem dünnen Netz, das die Schnauze gegen Bienenstiche schützen sollte. Mit einem Bienen-Smoker aus Metall, dessen Rauch die Insekten beruhigen sollte, machten sie sich auf den Weg in den Garten hinter dem Gebäude, wo mehrere Bienenstöcke standen.

Lola bewegte sich flink und Teddy folgte ihr, darauf achtend, die Bienen nicht zu stören. Der Rauch wurde neben jedem Bienenstock verteilt und die kleinen



**Durch Zentrifugalkraft wird der Honig in einem großen Metallzylinder aus den Wabenwänden und den Wachszellen geschleudert**

Freunde kamen heraus und flogen davon. Das erlaubte Teddy und Lola, die hölzernen Rahmen mit dem in Waben geschützten Honig zu entfernen und zur Produktionsstätte zu transportieren. Dort schoben sie die Rahmen in einen großen Metallzylinder, in dem dank Zentrifugalkraft durch schnelles Drehen der Honig aus den Zellen geschleudert wurde und sich auf dem Boden sammelte.

All diese Prozesse fand Teddy sehr spannend und er war froh, etwas völlig Neues

gelernt zu haben. Die Geheimnisse einer Produktion zu kennen, hilft dabei, alle Schritte zu würdigen, denn nur so erkennt man, wie viel Arbeit, Sorgfalt und Leidenschaft in jedem Job liegen. Lola war sehr dankbar für Teddys wertvolle Unterstützung und wollte sich bei ihm revanchieren, indem sie ihm mehrere große Gläser voll mit neuem Honig gab. Er war ihr unheimlich dankbar und machte sich stolz sowie mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht auf den Weg nach Hause. 🐾



**Stolz auf die eigene Arbeit und dankbar für den Lohn spaziert Teddy wieder zu sich nach Hause**



## Die Autorin

Lisa Pianigiani  
 Bears From The Boot  
 E-Mail: [bearsfromtheboot@hotmail.com](mailto:bearsfromtheboot@hotmail.com)  
 Internet: [www.bearsfromtheboot.com](http://www.bearsfromtheboot.com)



# A joy for life

## Im Sammlerpoträt: Richard Backschas aus Kastellaun

Max Stecker

Seit mehr als 30 Jahren sammelt Richard Backschas bereits Teddybären. Und die Sammlung des gebürtigen Niederländers wächst und wächst. Hier verrät er, wie alles begann und welche besonderen Geschichten hinter seinen plüschigen Lieblingen stecken.

**E**gal wo man hinschaut: Bären oder dazugehörige Utensilien. Soweit das Auge reicht gewissermaßen. Richard Backschas, geboren am 7. Oktober 1969 in den Niederlanden, liebt seine Teddys über alles und räumt ihnen in seinem kleinen Heim, bestehend aus einem Wohn- und einem Schlafzimmer, viel Platz ein. Geschlossene und offene Schränke füllen seine Plüschkumpanen aus, aber auch sonst beziehen sie überall in den Räumen Stellung.

### Eine Welt für sich

1.562 Teddybären zählt seine Sammlung mittlerweile und er schätzt den Anteil handgemachter Künstlerteddys oder -tiere auf 98 Prozent. Anfangs sammelte er jedoch Fabrik- und Spielzeugware. Im Alter von etwa 7 bis 8 Jahren warf sein Stiefvater seine ersten Stofftiere weg – Zeit, erwachsen zu werden, so die Begründung.

Um 1990 allerdings begann er sich dem frühen Hobby erneut zuzuwenden. Etwa in dieser Zeit stieß er außerdem auf Magazine, die ihm eine neue Welt eröffneten. Die Welt der Teddykünstlerinnen und -künstler. Damals lebte er noch in seinem Geburtsland, erst 1999 siedelte er nach Deutschland um.

„Die Bären bedeuten mir die Welt“, sagt der gelernte Verkäufer heute, „wenn ich



**Der rote Bär Reddison von Amy Goodrich, USA. Die roten Bären stellen eine ganze Gruppe in seiner Sammlung dar**

in ihre Augen sehe, reden sie mit mir.“ An handgefertigten Teddys fasziniert ihn, dass man sehen und fühlen kann, wie viele Stunden Arbeit hineingesteckt wurden. Durch seine Sammeltätigkeit bekam Richard eines Tages auch Lust, selbst zur Nadel zu greifen. Schon als Kind hatte er sich Dinge genäht. Er besuchte später den Workshop eines niederländischen Bärenmachers und nachdem er einen ersten eigenen Bär gemacht hatte, wollte er mehr davon.

Mit der Zeit arbeitete er an einem eigenen Design und ab 1994 produzierte



**Teddybär von Nataliya Kholodenko, Ukraine. Kontakte pflegt Richard Backschas in die ganze Welt**

er unter dem Label Richland Bears handgenähte Bären. Dafür nutzte Richard keine Nähmaschine. Mit Miniaturen begann er, später folgten größere Teddys. Wenn er heute näht, dann messen Backschas Bären 16 bis 32 Zentimeter und die meisten haben einen klassischen Look.

## Sammelleidenschaft

Auch beim Sammeln lag Richards Fokus zunächst auf klassischen Teddybären, aber mittlerweile nimmt er alles, was ihn anspricht. Manche werden extra für ihn



**Seine Sammlung zählt bereits 1.562 Teddybären. Trotzdem hätte der gebürtige Niederländer weitere Bären in seinen Händen**



## Kontakt



Richard Backschas  
Kirchstraße 7, 56288 Kastellaun  
E-Mail: [richland-richard@web.de](mailto:richland-richard@web.de)  
Facebook:  
@richard.backschas  
@groups/3011121202544232  
(eigene Sammler-Gruppe)



**Kleiner alter Steiff-Teddy. Ältere Bären stehen im Moment ganz oben auf der Liste des 53-jährigen**



**Seit mehr als 30 Jahren sammelt Richard Backschas unermüdlich. Schon als Kind entdeckte er seine Leidenschaft für Plüschtiere**



Zwei ältere Bären von Mireille Mentink, Niederlande



Clown-Bär von Sonja Peters, Südafrika. In seiner Tätigkeit für ein Magazin hat er die Künstlerin kennengelernt

gemacht. Zum Beispiel besitzt er eine Gruppe roter Bären oder Bären in Pyjamas beziehungsweise Nachthemden. Richard Backschas versucht gerne, Gruppen von Teddys zusammen zu bekommen, damit sie zusammen ein harmonisches Bild

abgeben. Ein bestimmtes Konzept verfolgt er mit seiner Sammlung jedoch nicht. Es muss einfach nur in sich stimmig sein.

Von Zeit zu Zeit kommt es auch vor, dass er einen Teddy aus seiner Sammlung

Ältere Teddys von Jane Humme, Niederlande. Ein spezielles Konzept verfolgt Richard Backschas mit seiner Sammlung nicht



## Kennenlerngeschichten

„Einmal machte ich eine Ausstellung in San Diego in den USA und besuchte danach eine Freundin in New Jersey. Auch sie machte Bären und eines Tages sagte sie, wir würden uns zu einem speziellen Lunch nach New York begeben. Auf dem Weg nach New York verriet sie mir, dass wir mit Ted Menten essen würden. Einer der berühmtesten Künstler der Welt. Wir trafen ihn und hatten eine tolle Zeit zusammen. Ich bekam auch einige Bücher von ihm – extra für mich signiert.“

„Bei einem zehntägigen Aufenthalt in Tokio um die Weihnachtszeit herum sagte eine Freundin, bei der ich eingekehrt war, sie hätte eine Überraschung für mich. Ich hatte keine Ahnung, was es sein könnte. Sie lud mich zu einem Workshop von Hisa Kato, einer der bekanntesten Künstlerinnen Japans, ein. Diese fand

ich später auf Facebook wieder und wir wurden Freunde. Beim Workshop dachte sie, ich würde es nicht schaffen, meinen Plüschhasen fertig zu bekommen, den wir dort begonnen haben. Aber ich war einer der ersten, die die Arbeit beendeten. Meine Vorerfahrungen im Bärenmachen hatten mir dabei geholfen.“

„Im Dezember 2021 bestellte ich einige Bären von Marjan Balke und mit ihnen kam ein großer Panda. 2022 fragte ich dann, ob sie mir noch einen nähen könnte und sie machte gleich zwei. Ich durfte den auswählen, der mir am besten gefiel – zu meinem Geburtstag erreichte er mich dann.“

„Ich sage gerne ‘Träume werden wahr’ oder ‘Da ist immer Platz für einen weiteren Bären’. Einmal sorgte ich dafür,

dass ein Artikel über Sonja Peters aus Südafrika in das niederländische Teddymagazin gelangte. Ich sagte der Künstlerin, ich hoffte, mein Traum werde irgendwann wahr und ich würde einen ihrer Teddys mein Eigen nennen. Plötzlich stand UPS vor der Tür und übergab mir ein Paket mit einem Teddy als Geschenk und der Notiz: ‘Träume werden wahr’.“

„Eines Tages fragte mich eine Dame aus den USA nach meiner Adresse. Vorher hatten wir schon einige Male geschattet und unser Austausch war immer nett. Sie sagte, sie wolle mir etwas schicken – nichts Besonderes. Etwa zwei Wochen später kam eine größere Box per Post und – oh mein Gott – ein großer älterer Bär kam zum Vorschein. Es war ein 1907 Ideal Bear!“





Hinter seinen Teddys stecken meistens sehr persönliche Geschichten. Einige davon gibt er in seiner Facebookgruppe preis

wieder abgibt. Das bereut er jedes Mal. So musste der gebürtige Niederländer aus finanziellen Gründen vor einigen Jahren einige Bären verkaufen und bedauert den Abschied noch heute.

Wenn er heute ein Sammlerstück abgibt, dann meistens im „Tauschhandel“ mit einem anderen Sammler. „Sie haben etwas, das ich will, und ich habe etwas, das sie wollen“, erklärt der begeisterte Bärenfan. Aber solche Deals geht er heute selten ein, denn er liebt seine Teddybären zu sehr. Falls ihn einer verlässt, bedeutet das zumeist, dass er nie eine besondere Beziehung zu ihm aufbauen konnte.

## Freundschaft

Seit vielen Jahren ist der Sammler auf Facebook unterwegs und hat dort zahlreiche Kontakte geknüpft. Oder Menschen wiedergefunden, die er auf Ausstellungen in Europa, Amerika oder Japan kennengelernt hat. Das führte auch schon zu Treffen auf Veranstaltungen oder in seinem kleinen Zuhause, das mehr einem

Museum als einem Heim gleiche, wie er selber sagt. Mit manchen Künstlerinnen und Künstlern, die er als Sammler oder Bärenmacher kennengelernt hat, hat er tiefe Freundschaften geschlossen. Man spricht miteinander über die Bären und ist füreinander da.

Er kann viele Geschichten darüber erzählen, wie er an die verschiedenen Teddys in seiner Sammlung gekommen ist oder Künstlerinnen und Künstler kennengelernt hat. Auch in seiner Facebookgruppe berichtet er gerne darüber. Früher knüpfte er zudem Kontakte für ein niederländisches Teddymagazin. Dadurch gelangte er auch an viele Bären, die als Dankeschön oder Geschenk an ihn gerichtet waren.

Neben seinen Bären sind Bücher eine große Leidenschaft des Sammlers. Hier taucht er in seine Interessen ein – Mode zum Beispiel. Und natürlich Teddys. Nichts geht bei alledem über seine Chihuahuas Maggie und Toby. Sie sind sein ein und alles. Und respektieren seine Bären. „Sie schnüffeln vielleicht mal



Der alte Ideal Bear 1907. Auch zu diesem Bär hat der gelernte Verkäufer eine besondere Geschichte parat



Bär und Katze von Arthur Dieusaert, Belgien. Der belgische Künstler begann 2002 mit dem Bärenmachen

an einem, aber mehr stellen sie nicht an“, berichtet er vom tierisch-plüschigen Zusammenleben.

## Lebensfreude

Mit Blick in die Zukunft stellt Richard Backschas fest, dass es noch viele Bären gibt, die er gerne in seiner Sammlung hätte. Im Moment sucht er nach Exemplaren von älteren Künstlern. Mit der Hilfe von Bärenmacherinnen und -machern sowie Freunden ist er auch schon fündig geworden. Weitere rote Bären befinden sich ebenfalls auf dem Weg zu ihm. Auch nach 30 Jahren ist ein Ende seiner Sammelleidenschaft nicht in Sicht. Ohne Teddys wäre sein Zuhause leer, sagt er und fügt hinzu: „Dieses Hobby bedeutet für mich die pure Lebensfreude.“ 🐾

# Impressum

Für Sammler und Selbsterwecker

# TEDDYS kreativ

**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
post@wm-medien.de

**Redaktion**  
Mundsburger Damm 6  
22087 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,  
schrieben und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Redaktion**  
Mario Bicher,  
Edda Klepp,  
Jan Schnare,  
Max Stecker

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Anja Dassel, Barbara Eggers, Joachim  
Frank, Daniel Hentschel, Andrea  
Meyenburg, Ruth Ndouop-Kalajian, Lisa  
Pianigiani, Evelyn Rossberg, Johann  
Schönberg, Angelika Schwind

**Grafik**  
Bianca Buchta,  
Jannis Fuhrmann,  
Martina Gnaß,  
Kevin Klatt,  
Sarah Thomas  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Mundsburger Damm 6  
22087 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
post@wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (verantwortlich),  
Sven Reinke  
Telefon: 040/42 91 77-404  
anzeigen@wm-medien.de

**Kunden- und Abo-Service**  
Leserservice TEDDYS kreativ  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
service@wm-medien.de

**Abonnement**  
Abonnement-Bestellungen über den  
Verlag. Jahres-Abonnement für:

**Deutschland**  
€ 41,00  
**Ausland**  
€ 46,00  
**eMagazin**  
www.teddys-kreativ.de/emag

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno  
GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland: 7,50 Euro  
Österreich: 8,50 Euro  
Schweiz: 10,40 CHF  
Luxemburg: 8,90 Euro

Das Abonnement verlängert sich jeweils  
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann  
keine Verantwortung übernommen  
werden. Mit der Übergabe von  
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an  
den Verlag versichert der Verfasser, dass es  
sich um Erstveröffentlichungen handelt  
und keine weiteren Nutzungsrechte daran  
geltend gemacht werden können.

wellhausen  
&  
marquardt  
Mediengesellschaft

# Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es  
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 03/2023 auch  
schon am 05. April 2023.**

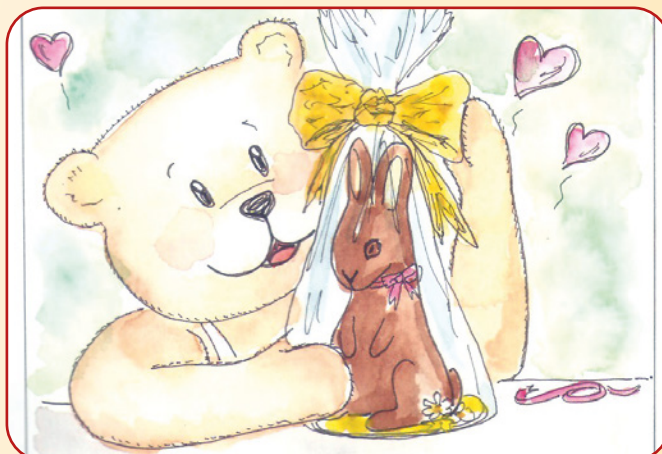
**Darin gibt's unter anderem ...**



**... einen Ausblick auf die TEDDYBÄR TOTAL in Münster ...**



**... das Porträt über  
Petra Heckmann und  
ihre Stofftiere, ...**



**... und wir erzählen von Teddys Ausflug  
in die Schokoladenmanufaktur.**



**TEDDYBÄR TOTAL**

[www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

**Große Verkaufsmesse und  
bäriges Familientreffen am  
29. und 30. April 2023 in Münster**

[www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

# WIR SEHEN UNS IN MÜNSTER



Immer am letzten April-Wochenende präsentieren hunderte Künstlerinnen sowie Shops und Manufakturen aus aller Welt ihre bärigen Produkte auf der TEDDYBÄR TOTAL. Keine Messe bietet weltweit mehr Internationalität und Vielfalt, von seltenen antiken Teddys über aktuelle Künstler- und Manufaktur-Bären bis hin zum kompletten Sortiment für Selbstermacher lässt sie keine Wünsche offen. Nach zweijähriger Zwangspause gab es in diesem Jahr endlich das große Wiedersehen, an dem allerdings ein Teil der Szene leider nicht teilnehmen konnte. Nun richten sich alle Blicke auf den 29. und 30. April 2023, wenn hoffentlich wieder Gäste aus allen Teilen der Welt zum friedlichen Familientreffen der Teddy-Szene nach Münster kommen können.

# ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



## Unsere Großhändler:

**Bärenstübchen**  
Blümmel

**TIEKIDS**

Lindenbergstr. 13  
76829 Landau-Nußdorf  
(Öffnungszeiten nach Absprache)

Tel: (06341) 96 96 599  
baerstuebchen@tiedkids.de

TIEKIDS [www.tiedkids.shop](http://www.tiedkids.shop) Bärenstübchen [www.baerstuebchen.de](http://www.baerstuebchen.de)



Industriegebiet „Am Berge“  
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau  
Tel: 025 62/70 13-0  
Fax: 025 62/70 13-33  
info@probaer.de  
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags  
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten  
unseres Werksverkaufs:  
Mo.–Do. 9.00-15.00 Uhr  
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonder-  
artikel. Mindestabnahme-  
menge 1m/Artikel und Farbe!

Aktuelle Informationen  
zu Änderungen der  
Öffnungszeiten finden Sie  
auf unserer Internetseite  
[www.steiff-schulte.de](http://www.steiff-schulte.de)

## Steiff Schulte

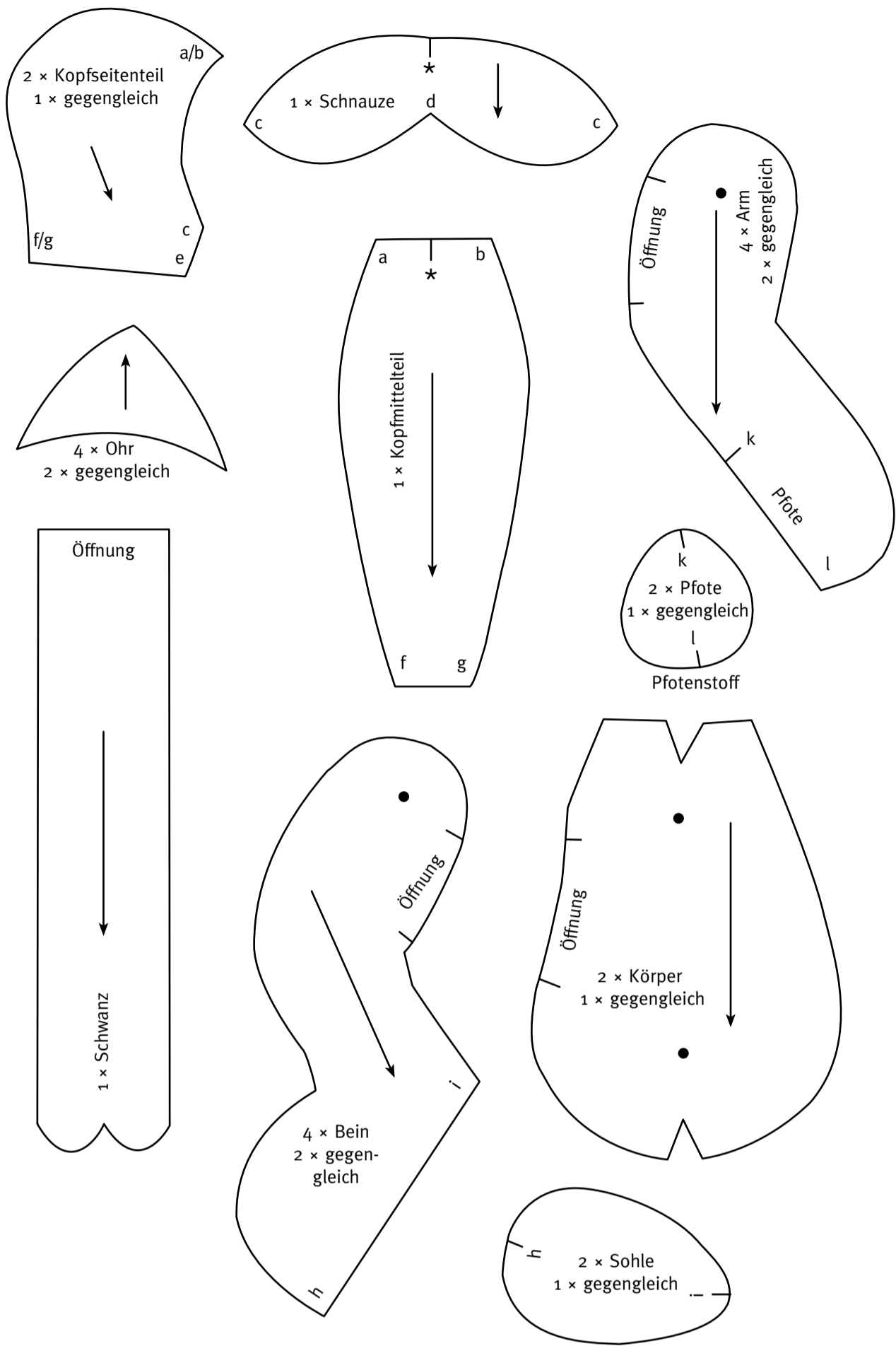
Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung  
Holteistraße 8, 47057 Duisburg  
Tel.: 02 03/99 39 8-0  
Fax: 02 03/99 39 8-50  
[www.steiff-schulte.de](http://www.steiff-schulte.de)  
service@steiff-schulte.de

# ORIGINAL SCHULTE ALPACA



**Katze Kiri (Seite 56)**



**Legende**  
 ✕ Gelenkpunkt  
 • Positionspunkt  
 ← Florrichtung

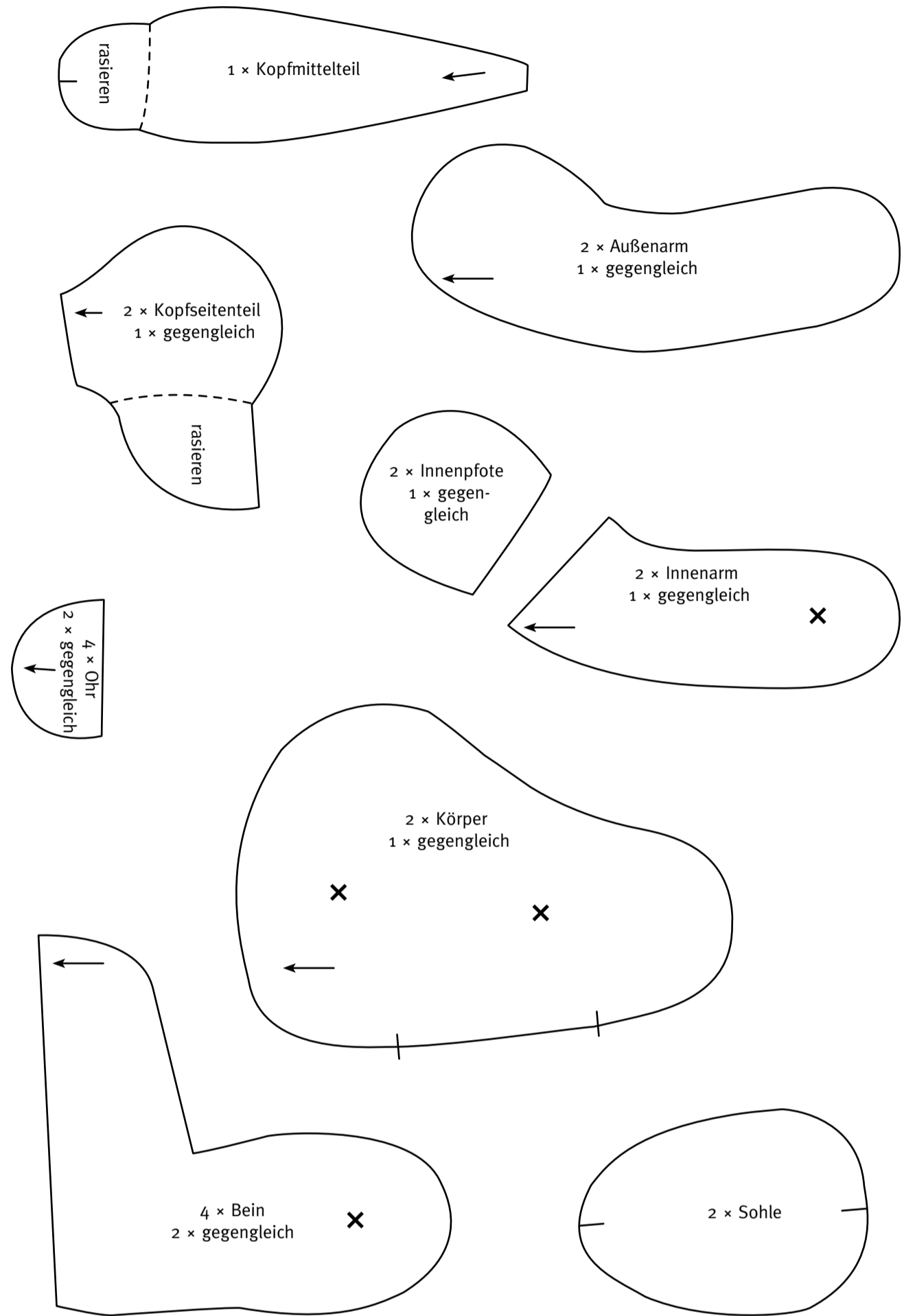
Maßstab 1:1  
 Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



www.alles-rund-ums-hobby.de/teddys/schnittmuster/

Ausgabe 02/2023

**Sepp (Seite 52)**



**Ali (Seite 54)**

